



Italiano

Manuale installazione, uso e manutenzione

Ombrellone a vela motorizzato – mod.
Elicro

ATTENZIONE

Al ricevimento dell'ombrellone a vela, prima di eseguire qualsiasi operazione di utilizzo, leggere attentamente tutte le indicazioni riportate all'interno del presente manuale

Deutsch

Handbuch für Installation, Gebrauch und Wartung

Motorisierter Segelsonnenschirm – Modell
Elicro

ACHTUNG

Lesen Sie nach Erhalt des Segelsonnenschirms vor der ersten Inbetriebnahme alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Français

Manuel d'installation, d'utilisation et d'entretien

Parasol à voile motorisé – modèle Elicro

ATTENTION

À la réception du parasol à voile, avant toute utilisation, veuillez lire attentivement toutes les instructions figurant dans le présent manuel

English

Installation, use and maintenance manual

Motorized sail umbrella – Elicro model

ATTENTION

On receiving the sail umbrella, before carrying out any operation, read carefully all the instructions in this manual.

Italiano

Tel: +39 - 0444 1497208
Sito: www.maanta.it
Mail: info@maanta.it

Bega S.r.l. Società Benefit
Sede: Strada Statale, 11, km 331 – 36053 – Gambellara (VI) - Italia

Deutsch

Tel: +49 800 800 90 30 (kostenlos aus Deutschland)
+39 0444 1270008 (deutschsprachiger Kundendienst, italienische Festnetznummer)
Website: www.maanta.de
Mail: info@maanta.de

Français

Tel: +33 800 900 396 (appel gratuit depuis la France)
+39 0444 1270008 (service client en français, numéro fixe italien)
Site: www.maanta.fr
Mail: info@maanta.fr

English

Tel:
US: +1 888 269 9779 Toll Free Number
UK: +44 330 808 8140
UK: +39 0444 1270008 (international customer service)
Site:
US: www.maantaoutdoor.com
UK: www.maantaoutdoor.co.uk
Mail:
US: info@maantaoutdoor.com
UK: info@maantaoutdoor.co.uk

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1

ANGABEN ZUM HERSTELLER

VORSTELLUNG DES HANDBUCHS

Aufbau und Verwendung des Handbuchs

Weitergabe an Dritte

Einschränkungen und Haftung

Geistiges Eigentum

Konformität und Aufbewahrung

Grafische Konventionen der Warnhinweise

Piktogramme

Abschnitt 2

ALLGEMEINE PRODUKTBESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Beschreibung

Technische Daten

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG UND NICHT

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Einleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

INSTALLIERTE SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

GARANTIE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Abschnitt 3

EINLEITUNG

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

TRANSPORT UND HANDHABUNG

Manueller Transport

INSTALLATION

Installationsbereich

Weitere Merkmale

Installationsverfahren

STÖRUNGSBEHEBUNG

WARTUNG

Hinweise

Regelmäßige Wartung

Außerordentliche Wartung

Abschnitt 4

AUSSERBETRIEBNAHME

Deaktivierung des Sonnenschirms

Verfahren zur Deaktivierung

ENTSORGUNG

Abschnitt 1

Angaben zum Hersteller

Vorstellung des Handbuchs

Angaben zum Hersteller

Einführung in die Anleitung

Aufbau und Verwendung des Handbuchs

Das Handbuch weist eine Struktur auf, die in Abschnitte, Kapitel und Absätze gegliedert ist, mit einem allgemeinen Inhaltsverzeichnis und einer fortlaufenden Seitennummerierung. Es ist für das Personal bestimmt, das mit Transport und Handhabung, Installation, Verwendung und Wartung des Sonnenschirms während seines gesamten Lebenszyklus betraut ist.

Weitergabe an Dritte

Falls das Produkt später aus beliebigem Rechtsgrund an Dritte weitergegeben wird (Verkauf, Leihe oder aus jedem anderen Grund), muss der Sonnenschirm vollständig mit der gesamten Dokumentation übergeben werden.

Einschränkungen und Haftung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sollen und können nicht die Kenntnisse und Erfahrungen ersetzen, über die die Bediener/Benutzer verfügen, die ihn (in jeglicher Form) verwenden und denen ohnehin ausschließlich die Verantwortung für die Verwendung obliegt, für die der Sonnenschirm konzipiert wurde.

Vor Beginn jeglicher Arbeiten an einer beliebigen Einheit des Sonnenschirms ist es erforderlich, zumindest das gesamte Handbuch gelesen und anschließend das Thema der Arbeiten vertieft zu haben, die durchgeführt werden sollen.

Geistiges Eigentum

Dieses Handbuch enthält Informationen, die geschütztes Eigentum sind, und darf auch nicht teilweise und in keiner Form ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Bega S.r.l. Società Benefit Dritten für irgendeine Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

Konformität und Aufbewahrung

Bega S.r.l. Società Benefit bescheinigt, dass die Informationen den technischen und sicherheitsbezogenen Spezifikationen des Produkts entsprechen. Eine Kopie wird in der technischen Unterlage des Unternehmens für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufbewahrt, während dessen sie für die Aufsichtsbehörden verfügbar bleibt. Bega erkennt keine Dokumentation an, die nicht direkt erstellt oder genehmigt wurde.

Nach Ablauf der gesetzlichen Frist obliegt es dem Betreiber des Produkts, die Konformität des Produkts und der Dokumentation mit den geltenden Vorschriften zu überprüfen.

Grafische Konventionen der Warnhinweise

Um das Verständnis der behandelten Themen zu erleichtern, wurden in diesem Handbuch spezifische grafische und typografische Konventionen verwendet, die nachstehend beschrieben werden.



ACHTUNG

Die Achtungshinweise enthalten wichtige Informationen, die außerhalb des Textes hervorgehoben sind, auf den sie sich beziehen. Sie kennzeichnen jene Verfahren, deren vollständige oder teilweise Nichtbeachtung Schäden am Sonnenschirm und an seinen Komponenten verursachen und einen Bediener/Benutzer Gefahren leichten und mittleren Ausmaßes aussetzen kann.

Piktogramme

Auf dem Sonnenschirm sind die folgenden Piktogramme angebracht:

Verbote



Verbot, die Kabel zu durchtrennen

Gefahr



VERSCHLUCKUNGSGEFAHR.
Dieses Produkt enthält eine Knopf- oder Münzzellenbatterie



Allgemeine Gefahr



VERBOT

Die Verbotshinweise kennzeichnen all jene Handlungen, die Angesichts des hohen Risikoindex für Sachen und Personen **keinesfalls** ausgeführt werden dürfen.

VERBOT



Die Piktogramme mit Sicherheitsfunktion dürfen nicht entfernt, abgedeckt oder beschädigt werden. Sie sind sauber zu halten und jedes Mal wiederherzustellen, wenn sie entfernt werden oder beschädigt sind.

Abschnitt 2

Allgemeine Produktbeschreibung und technische Daten

Bestimmungsgemäße und nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Sicherheitseinrichtungen

Garantie

Hinweise

Allgemeine Produktbeschreibung und technische Daten

Allgemeine Beschreibung

Elicro ist ein Sonnenschirm mit automatisiertem Öffnen und Schließen durch die Rotation eines Aluminiumprofils, das es ermöglicht, die Bespannungen um dieses zu wickeln und abzuwickeln. Die Rotation der Aufwickelvorrichtung erfolgt dank eines 12V-DC-Batteriemotors, der sich über ein Solarpanel und/oder ein USB-C-Stromkabel auflädt: keine Netzkabel, kein Elektriker. Die Spannung der Bespannung erfolgt mittels Ausgleichsfedern, die im Inneren der Arme angeordnet sind. Der Sonnenschirm ist in verschiedenen Konfigurationen und Größen je nach den Anforderungen des Kunden erhältlich. Alle Informationen können Sie auf unserer Website maanta.it auf der Seite des erworbenen Produkts einsehen.

Technische Daten

Die nachstehend aufgeführten Daten umfassen alle verfügbaren Varianten.

Mechanische Daten		
Verfügbare Konfigurationen	m	3.6x3.6 / 4.0x4.0x3.65x3.65 / 4.0x4.0
Beschattete Fläche	m²	Von 13 bis 16
Diagonale des Segels	cm	Von 500 bis 570
Höhe (Bodenverankerung)	cm	240
Höhe (mit Ballast versehener Standfuß)	cm	249
Gewicht Struktur (ohne Ballastgewichte)	kg	~120
Gesamtgewicht mit beschwerbarem Standfuß	kg	~200
Elektrische Daten		
Motorversorgung	V	12V DC
Nennleistung Motor	W	140
Motordrehmoment	Nm	50
Drehgeschwindigkeit	U/min	12
Stromstärke	A	11.6
Batterie	Lithium 5.2Ah 12V (62.4 Wh)	
Solarpanel	5W 18V	
Alternatives Aufladen	USB-C	
Weitere Daten		
IP-Schutzart	IP55	
Betriebstemperatur	°C	Von -10 bis +50
Zeit vollständige Öffnung	Sek.	~60
Zeit vollständige Schließung	Sek.	~60
Batterielaufzeit	Zyklen	~10-12 vollständige Zyklen
Zusammensetzung der Gewebe		
Gewebe Purishade	100% Polypropylen	
Verfügbare Farben	Farben: Ivory, Cloud, White, Beige, Graphite	
Zertifizierung Gewebe	Zertifizierung Oeko-Tex Standard 100	
Für alle detaillierten technischen Merkmale beziehen Sie sich auf das Produktdatenblatt		
Produktleistung		
Wesentliche Merkmale	Leistung	Technische Spezifikation
Gesamtenergiedurchlassgrad g _{tot}	Ivory – Klasse 2 Cloud – Klasse 2 White – Klasse 2 Beige – Klasse 3	EN 14501:2021

Bestimmungsgemäße und nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Einleitung



ACHTUNG

Da es unmöglich wäre, alle Tätigkeiten zu beschreiben, die nicht durchgeführt werden dürfen oder können, ist davon auszugehen, dass alle (von den normalen abweichenden) Tätigkeiten, die in der Dokumentation des Sonnenschirms nicht ausdrücklich beschrieben sind, als nicht durchführbar zu betrachten sind.

Die durchführbaren Tätigkeiten sind diejenigen, die in dieser Anleitung im Abschnitt **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG** angegeben sind.

Alles, was nicht durchführbar ist, sowie die teilweise oder vollständige Nichtbeachtung der in den Anleitungen beschriebenen Verfahren kann nicht nur Ursache von Fehlern bei der Arbeit, sondern auch von Unfällen sein, die schwere Schäden an Personen und/oder Sachen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Sonnenschirm Elicro ist dazu bestimmt, als automatisiertes Beschattungssystem für Außenbereiche verwendet zu werden, also ein Produkt, das dazu bestimmt ist, private und gewerbliche Außenräume zu beschatten und den Komfort im Freien zu verbessern.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Es ist keine andere als die im Absatz BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG beschriebene Verwendung vorgesehen.



ACHTUNG

Der Hersteller kann in keinem Fall für Unfälle oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die aus nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen des Sonnenschirms resultieren.

Insbesondere ist der Sonnenschirm NICHT: ein dauerhaftes Regenschutzsystem; eine Abdeckung für extreme Wetterphänomene; ein wasserdichtes Vordach; eine bei allen Bedingungen verwendbare Vorrichtung. Nicht verwenden für: das Tragen von Lasten, die Verankerung von Gegenständen, als Wäschetrockner, als Kletterstütze oder für jeden anderen Zweck als die Beschattung.

Installierte Sicherheitseinrichtungen

Am motorisierten Sonnenschirm sind die folgenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden:

Sicherheits-Windmesser: Misst die Windgeschwindigkeit und aktiviert das automatische Schließen des Sonnensegels bei Erreichen der voreingestellten Schwelle (15 km/h – realer Wert etwa 20-25 km/h aufgrund der geschützten Position des Sensors). Auf 3 Empfindlichkeitsstufen einstellbar.

Mechanische Endschalter des Motors: Verhindern das Öffnen und Schließen über die eingestellten Grenzen hinaus und schützen die Struktur und das Gewebe.

Thermischer Schutz des Motors: Der Motor ist mit einem integrierten thermischen Schutz ausgestattet, der seinen Betrieb bei Überhitzung unterbricht.

Kolben zur Rotationsblockierung: blockiert die manuelle und/oder versehentliche Rotation der Struktur in einer der 12 vorgesehenen Positionen.

Feste Abdeckungen: bedecken bewegliche mechanische Komponenten der Markise wie Motor, Aufwickelwalze und Übertragungsmittel und machen sie unzugänglich. Diese festen Teile sind nur mit speziellen Werkzeugen entfernbar.



WARNUNG

Der automatische Windmesser ist eine Sicherheitshilfe, er ersetzt NICHT die Verantwortung des Benutzers, die Wetterbedingungen zu überwachen und bei ungünstigen Vorhersagen manuell zu schließen. Der Windmesser muss zwingend auf 15 km/h als Sicherheitsschwelle für das automatische Schließen eingestellt werden.



WARNUNG

Falls Probleme festgestellt werden, die aus einem möglichen Defekt des Motors resultieren, die Bewegung mit der dafür vorgesehenen Fernbedienung stoppen und den technischen Kundendienst kontaktieren.



WARNUNG

Der Zugang zu den geschlossenen, geschützten oder inneren Teilen des Sonnenschirms darf nur für regelmäßige Wartungsarbeiten und nur nach vorherigem Lesen dieser Dokumentation erfolgen.



WARNUNG

Die Wirksamkeit der Steuervorrichtungen und der zugehörigen Sicherheitssysteme ist nur unter der Voraussetzung gewährleistet, dass die Markise auf angemessene Weise verwendet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben.



VERBOT

Es ist verboten, den Sonnenschirm mit aus ihrem Sitz entfernten festen Schutzvorrichtungen zu betreiben.



VERBOT

Es ist verboten, das Steuersystem und die zugehörigen Sicherheitssysteme zu verändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, die aus unsachgemäßen und nicht autorisierten Verwendungen des Sonnenschirms infolge von Manipulation und Nachlässigkeit des Benutzers resultiert.

Garantie

Mit dieser Garantie übernehmen wir die Verantwortung dafür, dass die neu hergestellten Produkte (Sonnensegel, Sonnenschirme, Masten, Pfosten und Wandhalterungen) zum Zeitpunkt der Lieferung die in der Produktbeschreibung auf unserer Website aufgeführten Eigenschaften aufweisen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Alle vertriebenen Produkte sind durch 2 Jahre Garantie abgedeckt. Die Geltendmachung der Rechtsbehelfe verjährt gemäß den geltenden gesetzlichen Fristen in 26 Monaten ab dem Lieferdatum. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass einige Produkte von einer erweiterten Herstellergarantie von bis zu 4 Jahren profitieren können. Wo vorhanden, ist die zusätzliche Herstellergarantie von bis zu 4 Jahren nicht übertragbar und gilt nur für den Erstkäufer. Unsere Haftung aus der Herstellergarantie erlischt in dem Moment, in dem der Erstkäufer das Eigentum am Produkt an einen anderen Benutzer überträgt. Die Herstellergarantie ersetzt oder verringert nicht die gesetzliche Gewährleistung.

Die spezifische Dauer der Garantie für jedes Produkt ist im entsprechenden Produktdatenblatt auf unserer Website angegeben.

Die Garantie deckt die ursprünglichen, also zum Zeitpunkt der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel ab, die sich innerhalb von 2 Jahren zeigen.

Bei Mängeln, die sich innerhalb von 1 Jahr ab dem Lieferdatum zeigen, wird vermutet, dass sie bereits bei der Lieferung vorhanden waren, vorbehaltlich eines Gegenbeweises des Verkäufers; nach 1 Jahr ab dem Lieferdatum können wir den Verbraucher, um den Vorgang bestmöglich zu bearbeiten, bitten, uns über die auf unserer Website vorhandenen dafür vorgesehenen Kanäle die Bestellnummer, das Lieferdatum, die detaillierte Beschreibung, Fotos und Videos des am Produkt aufgetretenen Mangels zu übermitteln; ohne diese Dokumentation sind wir möglicherweise nicht in der Lage, aus der Ferne genau zu beurteilen, welche Art von Unterstützung der Verbraucher benötigt. In einigen Fällen kann die Einsendung des Produkts oder von Teilen davon für technische Überprüfungen erforderlich sein.

Wir verpflichten uns, jeden innerhalb dieser Frist gemeldeten defekten Artikel kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern sich der Mangel zeigt:

- bei der Lieferung
- während der Montage

Ein Mangel liegt nur vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Produkts erheblich gemindert ist.

Wir werden die Fabrikationsfehler des Produkts innerhalb einer angemessenen Frist nach Meldung des Mangels kostenlos beheben oder, falls dies nicht möglich ist, einen Ersatz bereitstellen.

Die hierfür erforderlichen Kosten, insbesondere die Transportkosten, gehen zu unseren Lasten.

Wenn eine Reparatur oder ein Ersatz nicht möglich ist oder nicht ordnungsgemäß oder innerhalb angemessener Fristen durchgeführt werden kann, kann der Verbraucher gemäß den gesetzlichen Bedingungen eine Preisminderung oder die Auflösung des Vertrags verlangen.

Mit Ausnahme der Eingriffe der ordentlichen Wartung führt jede vom Benutzer oder von nicht autorisierten Firmen am Produkt vorgenommene Reparatur oder Änderung zum Erlöschen der Garantie.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Unerfahrenheit oder Fahrlässigkeit bei der Verwendung des Produkts oder durch mangelhafte oder unterlassene Wartung oder durch die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung verursacht werden. Die Garantie ist nur gültig, wenn der Benutzer die vorgeschriebenen Spannsysteme und die Teile des Systems nicht ändert.

DIE GARANTIE UMFASST

- Konformitätsmängel, die zum Zeitpunkt der Lieferung bestehen, also ursprüngliche Mängel des Produkts.

DIE GARANTIE UMFASST NICHT

- Sonnensegel/Sonnenschirme, die durch Wind / Hagel / Schnee beschädigt wurden
- Sonnensegel/Sonnenschirme, die durch Funken und/oder die Annäherung an Wärmequellen jeglicher Art verbrannt wurden
- wasserdichte Sonnensegel/Sonnenschirme, die durch Wasseransammlungen verformt wurden, weil sie nicht angemessen geneigt/geschlossen wurden
- Masten, die beschädigt wurden, weil sie nicht korrekt installiert wurden
- Masten, die durch nicht korrekt installierte Sonnensegel beschädigt wurden
- Schäden, die auf extreme Witterungsbedingungen wie Wind, Schnee, Hagel, Gewitter usw. zurückzuführen sind
- Schäden und Mängel, die auf unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind
- Schäden und Mängel, die auf die Nichtbeachtung der Installationsanweisungen und der Gebrauchsanweisung zurückzuführen sind
- Schäden und Mängel, die auf eine Verwendung der Produkte zurückzuführen sind, die dem Zweck widerspricht, für den sie hergestellt wurden
- Schäden und Mängel, die auf Unfälle zurückzuführen sind
- Masten/Sonnenschirme, die zerkratzt sind oder oberflächliche Korrosion und normalen Verschleiß aufweisen, sofern das Produkt nicht strukturell geschwächt ist
- normaler Verschleiß des Produkts, der auf die Sonneneinstrahlung und/oder die Witterungseinflüsse zurückzuführen ist
- Produkte, an denen der Verbraucher bereits eine Reparatur versucht hat oder die geändert wurden oder die sich nicht mehr in dem ursprünglichen Zustand befinden, in dem sie verkauft wurden
- fehlerhafte Installation
- mangelhafte Wartung

Achtung! Folgende Punkte fallen nicht unter die Garantie und sind nicht als Mängel zu betrachten, da sie Merkmale des handwerklich gefertigten Produkts sind:

- Wellungen in der Nähe der Nähte
- Wellungen an den Rändern der Bespannung
- Wellungen in der Mitte der Bespannung
- Press- und Wickelfalten
- Mikrolöcher
- Streifen im "Kreide-Effekt"

Es ist zu beachten, dass die Farben der Abbildungen der Sonnensegel/Sonnenschirme von Monitor zu Monitor variieren können. Aufgrund des Herstellungsprozesses können die Sonnensegel um bis zu 8% von den angegebenen Maßen abweichen. Die Sonnensegel werden von Segelöse zu Segelöse gemessen und sind, sofern nicht anders bestellt, konkav, nach innen gewölbt. Je nach gewähltem Gewebe können an den Rändern der Bahnen, aus denen das Sonnensegel besteht, sichtbare thermische Versiegelungen vorhanden sein, die erforderlich sind, um eine höhere Beständigkeit des Gewebes zu gewährleisten.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die Verankerungen müssen sorgfältig je nach Art der Oberfläche, an der sie installiert werden, ausgewählt und präzise und stabil befestigt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Installateur
- Die Sonnensegel/Sonnenschirme dürfen nicht frei hängen, da dies das Gewebe beschädigen kann.
- Die Sonnensegel/Sonnenschirme dürfen nicht betreten, als Hängematte oder Trampolin oder auf jede andere Weise verwendet werden, die nicht dem Zweck entspricht, für den sie konzipiert wurden.
- Die Sonnensegel/Sonnenschirme dienen ausschließlich als Schutz vor Sonne oder leichtem Regen.
- Die Sonnensegel/Sonnenschirme müssen stets abgebaut/geschlossen werden, wenn sie bei plötzlichen Gewittern nicht überwacht werden können.
- Da die Windgeschwindigkeit kein konstanter Wert ist und da die Windböen sehr hohe Kräfte erreichen können, wird empfohlen, das Sonnensegel/den Sonnenschirm stets abzubauen/zu schließen.
- Die Sonnensegel/Sonnenschirme und die tragenden Strukturen müssen stabil und sicher installiert werden, wobei die Bespannung einer guten und gleichmäßigen Spannung unterzogen wird, um das Flattern im Wind zu verringern.
- Die Bespannung muss straff sein und darf keine schlaaffe Stelle aufweisen. Das weiche/nicht gespannte Gewebe verursacht Funktionsstörungen, die die Grundlage für künftige Defekte/Brüche bilden.
- Wenn das Gewebe der Bespannung locker und schlaff ist, verursacht es einen vorzeitigen Schaden durch mechanischen Bruch. Diese Schäden sind eindeutig nicht auf UV-Strahlen zurückzuführen und nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Das Sonnensegel/der Sonnenschirm erfordert eine regelmäßige Wartung, um eine korrekte Funktionsfähigkeit auf lange Sicht zu gewährleisten.
- Vor der Installation von Sonnensegeln/dem Sonnenschirm auf Decken und Terrassen ist deren Tragfähigkeit sorgfältig zu überprüfen
- Überprüfen Sie vor der Installation Ihres Sonnensegels/Sonnenschirms oder Ihrer tragenden Struktur die baurechtlichen Bestimmungen und Beschränkungen Ihrer Gemeinde.



ALLGEMEINE VERBOTE

- Nicht in der Nähe von Wärmequellen > 60° Celsius installieren
- Nicht in der Nähe von Kaminen, Grills, Funken, sehr heißen Oberflächen installieren
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm bei starkem Wind oder Gewitter nicht geöffnet lassen
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm bei Hagel nicht geöffnet lassen
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm bei Schnee nicht geöffnet lassen
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht geöffnet lassen
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht handhaben
- Keine Gegenstände an das Sonnensegel/den Sonnenschirm und die Masten hängen, keine Tiere anbinden und die Struktur nicht als Stütze zum Klettern verwenden
- Den Sonnenschirm nicht in Fußgängerbereichen/Spielbereichen installieren, da der Standfuß mit Ballast eine Stolpergefahr darstellen kann.
- Das Produkt nicht unsachgemäß verwenden
- Das Produkt nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke verwenden
- Keine Teile und Komponenten des Produkts ersetzen, die von Maanta by Bega nicht anerkannt sind
- Das Produkt nicht manipulieren/ändern
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm nicht in Umgebungen verwenden, die Spannungsschwankungen und häufigen Stromunterbrechungen ausgesetzt sind
- Das Sonnensegel/den Sonnenschirm nicht mit unregelmäßiger Stromversorgung verwenden, die ihn während der Verwendung blockieren könnte
- Die elektrischen Anschlüsse und das Steuergerät nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten benetzen
- Eventuell freie Leinen sichern, indem sie in einer Höhe von über 1,60 Metern befestigt werden
- Die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen, geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis ist untersagt
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Dieses Produkt kann kleine Teile enthalten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschluckungs- und Erstickungsgefahr.
- Eventuelle in der Verpackung enthaltene Plastiktüten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Erstickungsgefahr.

Abschnitt 3

Transport und Handhabung

Installation

Wartung

Einleitung

Falls ein Teil der Dokumentation auch nur teilweise fehlt oder unleserlich ist, wenden Sie sich an die Herstellerfirma, bevor Sie weitere Arbeiten am Sonnenschirm durchführen.

Lesen Sie dieses Dokument aufmerksam, bevor Sie den Sonnenschirm transportieren, installieren, verwenden oder warten. Achten Sie besonders auf die nachstehend beschriebenen Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanweisungen. Bei jedem Eingriff bezüglich Transport und Handhabung, Installation, Wartung, Einstellung, Demontage und Wiedermontage usw. ergänzen die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben die am Ort, an dem diese Arbeiten durchgeführt werden, geltenden allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, ersetzen sie jedoch nicht. Im Falle eines Konflikts zwischen den hier aufgeführten Anweisungen und den lokalen oder branchenspezifischen Vorschriften haben letztere stets Vorrang.

Jeder Vorgang bezüglich Transport und Handhabung, Installation, Wartung, Einstellung, Demontage und Wiedermontage usw. muss mit einem Beleuchtungssystem (natürlich und/oder künstlich) mit einem Mindestbeleuchtungswert von 200 Lux durchgeführt werden.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren und zugänglichen Ort auf. Im Falle von Verlust oder Beschädigung können Sie bei Bega S.r.l. Società Benefit eine Kopie anfordern.

ACHTUNG



Der Hersteller lehnt jede Haftung für Unfälle oder Schäden ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Sonnenschirms, durch nicht angemessen geschultes Personal oder durch Nichtbeachtung der in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen entstehen. Die Verletzung dieser Anweisungen führt zudem zum Erlöschen der Garantie.

WARNUNG



Bei Fehlfunktionen oder anomalen Situationen, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst, bevor Sie eingreifen. Führen Sie keine anderen als die angegebenen Arbeiten durch, ohne zuvor den Kundendienst konsultiert zu haben.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Verwenden Sie während des Transports und der Handhabung, der Installation und der Wartung die folgende PSA je nach vorhandenen Risiken:

PSA	Beschreibung	Wann zu verwenden
	Handschuhe (CE-gekennzeichnet)	Beim Arbeiten in Bereichen mit Lasten, mechanischen Teilen und Teilen, die hohe Temperaturen erreichen können, sind CE-gekennzeichnete Handschuhe als PSA zu verwenden, die vor der Gesamtheit der soeben analysierten Risiken schützen.
	Schutzbrille	Erforderlich bei allen Arbeiten, bei denen das Risiko besteht, dass potenziell gefährliches Material in die Augen geschleudert wird.
	Schutzhelm	Erforderlich bei allen Arbeiten, bei denen der Kopf vor gefährlichem Material geschützt werden muss, das von oben herabfallen oder geschleudert werden kann. Erforderlich, um den Kopf vor herabfallenden Gegenständen zu schützen.
	Schutzkleidung	Entspricht den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, die in der Arbeitsumgebung gelten, in der sie verwendet wird, und ist in der Lage, den Körper vor leichten mechanischen Risiken zu schützen
	Sicherheitsschuhe	Erforderlich bei allen Arbeiten, bei denen das Risiko des Herabfallens einer allgemeinen, potenziell gefährlichen Einheit besteht.
	Sicherheitsgurt	Erforderlich bei allen Arbeiten, die in gefährlichen Höhen (über 3 Meter Höhe) ausgeführt werden

Transport und Handhabung

Es muss stets beachtet werden, dass der Sonnenschirm, auch wenn er sorgfältig geschützt und verpackt ist, mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit betrachtet und gehandhabt werden muss.

Überprüfen Sie stets, bevor Sie den Transport und die Handhabung des Sonnenschirms durchführen, dessen Unversehrtheit und die seiner Teile. Wenn Sie irgendeinen Schaden, einen Mangel, eine Verformung oder Spuren von Stößen feststellen, melden Sie dies dem autorisierten Kundendienst, bevor Sie mit den nachfolgenden Arbeiten fortfahren.

Der Sonnenschirm muss als einzelne Einheit pro Mal transportiert und gehandhabt werden.

WARNUNG



Befolgen Sie die Sicherheitshinweise während der Transport- und Handhabungsarbeiten am Sonnenschirm.

Manuelle Handhabung

Das Gewicht des montierten Sonnenschirms beträgt etwa 120 kg (ohne Ballastgewichte). Der Sonnenschirm erfordert aufgrund seines Gewichts und seiner Abmessungen **ZWINGEND mindestens 2 Personen** für die Handhabung. Es wird in jedem Fall empfohlen, die Tätigkeit mit einer Mindestanzahl von Personen durchzuführen, die eine sichere Handhabung ermöglicht, gemäß den Angaben in der folgenden Tabelle:

Richtwerte für das Höchstgewicht (in kg), häufige oder gelegentliche Handhabung.

Alter	Männer		Frauen	
	gelegentlich	Häufig	gelegentlich	Häufig
16 - 18	19	14	12	9
18 - 20	23	17	14	10
20 - 35	25	19	15	11
35 - 50	21	16	13	10
über 50	16	12	10	7
Schwangere Frauen				
Erste sechs Schwangerschaftsmonate			10	5
Ab dem 7. Monat			0	0

Von jedem Bediener gehobenes Gewicht = Gewicht der Produktkomponente/Anzahl der Bediener.

Um den Vorgang des manuellen Verschiebens einer Einheit durchzuführen, genügt es:

- Dass jeder Bediener sie fest und sicher ergreift.
- Dass jeder Bediener sie hebt und dabei besonders darauf achtet, den Rücken nicht zu krümmen (siehe folgendes Bild für die korrekte Haltung)



Installation

Bevor Sie den Sonnenschirm installieren, entfernen Sie vollständig eventuelle Schutzvorrichtungen und jegliches Verpackungsmaterial. Der Sonnenschirm ist mit allen für die Verwendung erforderlichen Komponenten ausgestattet.

Halten Sie Kinder und Tiere während der Installation vom Arbeitsbereich fern

Der Sonnenschirm muss mit ausreichend Freiraum installiert werden, um die vollständige Entfaltung der Struktur und einen Bewegungsraum von mindestens 1 Meter um diese herum zu ermöglichen.

Installationsbereich

Merkmale der Oberfläche, auf der er installiert werden kann

Der Sonnenschirm kann auf ebenen, stabilen und tragfähigen Oberflächen installiert werden. Für die Bodenverankerung: Beton/Estrich (ideal), Fliesen auf Estrich (Dicke überprüfen). Für den Standfuß mit Ballast: jede ebene und stabile Oberfläche. Der Sonnenschirm wurde ausschließlich als Sonnenschutz konzipiert, der im Kontext des Hoch-, Wohnungs-, Gewerbebaus und verschiedener Bereiche für die Gemeinschaft eingesetzt wird.

Weitere Merkmale

Der Aufstellbereich des Sonnenschirms muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Die gewählte Position muss den Anschluss des Solarpanels an das Sonnenlicht oder den Zugang zum USB-C-Anschluss für das alternative Aufladen ermöglichen.

Die Position des Sonnenschirms muss so gewählt werden, dass er nicht von Dampfstrahlen, Druckwasser oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten getroffen werden kann.

Der Sonnenschirm muss mit ausreichend Freiraum für die Rotation um 360° und das vollständige Öffnen der Arme installiert werden.

Temperatur

In Betrieb: von -10°C bis +50°C.

Während der Lagerung: von -10°C bis 55°C.

Relative Luftfeuchtigkeit

Kompatibel mit maritimen Umgebungen und Küstengebieten, da die Materialien vollständig verzinkt und lackiert sind und dadurch einen umfassenden Schutz vor Korrosion bieten.

Vor dem Beginn

Geschätzte Zeit ~ 4 Stunden

Erforderliche Personen 2 (zwingend)

Erforderliche Werkzeuge

- **Standfuß (immer):**
- Satz metrischer Inbusschlüssel (2–8 mm)
- feste Maulschlüssel (6, 8, 10, 13, 17 mm)
- Kreuzschlitzschraubendreher, Maßband (≥ 3 m), Wasserwaage, Bleistift

Bodenverankerung (falls vorgesehen):

- Schlagbohrmaschine, Bohrer für Beton $\varnothing$ 8–10 mm
- Dübel und chemischer Anker (mitgeliefert), Staubsauger

Unterstützung:

- 2 stabile Leitern (≥ 2 m), Schutzplanen, Behälter für die Schrauben
- Fettkartusche (mitgeliefert)

Komponenten-Checkliste

Vor der Montage das Vorhandensein aller Komponenten überprüfen. Bei fehlenden oder beschädigten Teilen vor dem Fortfahren den Kundendienst kontaktieren.

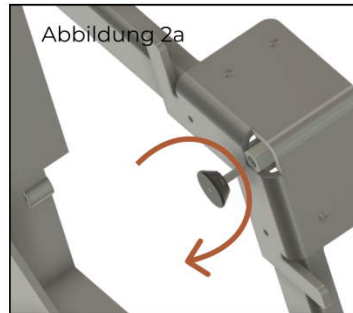
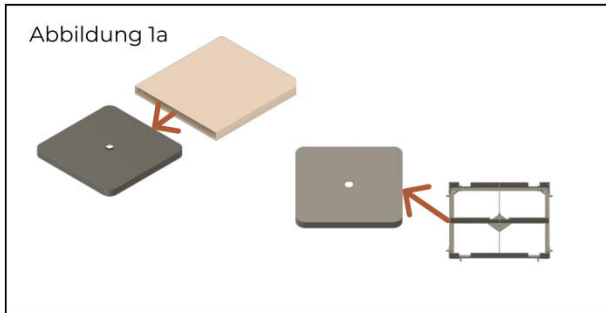
Struktur	Vertikale Struktur · obere Motoreinheit mit Solarpanel · vormontiertes Verbindungsstück
Wicklung	Hauptwickler (mit Spule) · Nebenwickler · Kunststoff-Kabelabdeckung · ästhetische Aluminiumabdeckung
Arme und Tücher	2 Arme (in jeweils 2 Hälften) · 2 dreieckige Tücher · Stahlspannseile · Spannleinen · Feststeller
Steuerung und Sicherheit	Windmesser (Anemometer) mit Halterung · Fernbedienung · in die Abdeckungen integrierte Magnete
Ballastgewichte	4 × 50×50 cm (zwingend, NICHT mitgeliefert) · 4 × 40×40 cm (optional)
Zubehör	Verriegelungskolben · Fettpatrone

Montagehinweise

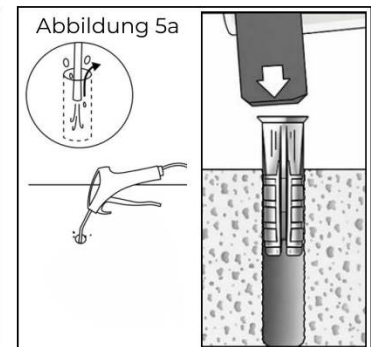
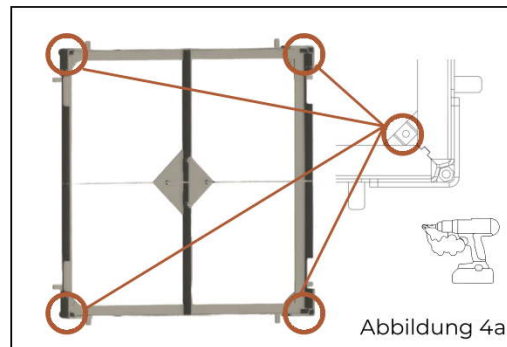
-  **Wetter:** nicht bei starkem Wind, Regen oder aufziehenden Gewittern montieren.
-  **Gewicht:** Standfuß, vormontiertes Verbindungsstück, vertikale Struktur und montierter Wickler erfordern 2 Personen. Nicht allein anheben.
-  **Seile unter Spannung:** während des Spannens von Tüchern/Spannseilen Hände und Gesicht von der Bewegungsbahn fernhalten. Schutzbrille tragen.
-  **Arbeiten in der Höhe:** stabile Leitern verwenden, sich nicht hinauslehnen, sich helfen lassen.
-  **Arbeitsbereich:** frei, eben, tragfähig. Kinder und Tiere fernhalten. Schrauben und Kleinteile können verschluckt werden.

1A) Installationsverfahren mit beschwerbarem Sockel (für die direkte Bodenbefestigung siehe Punkt 1b)

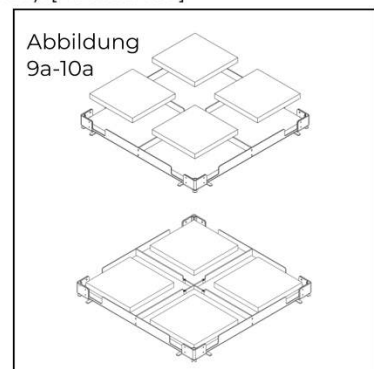
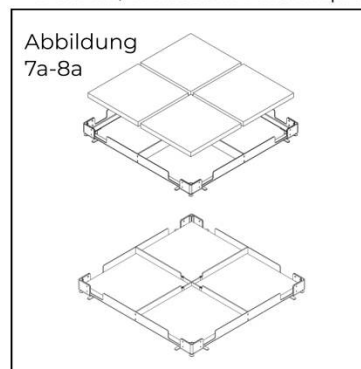
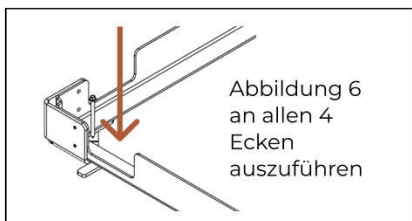
1. Sockel vorbereiten. Karton des beschwerten Sockels öffnen und die Abdeckung anheben. [Abb. 1a] Die 4 verstellbaren Stellfüße im Uhrzeigersinn einschrauben. [Abb. 2a]



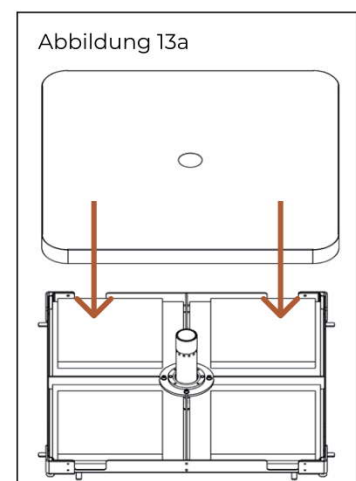
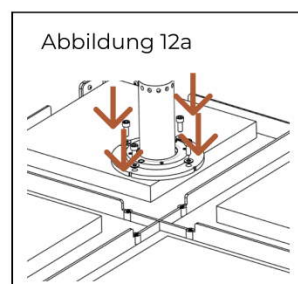
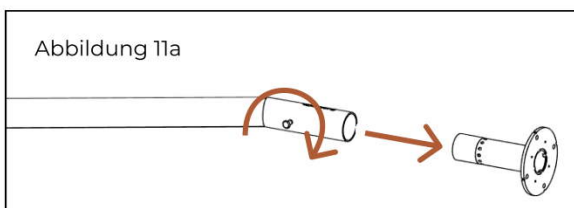
2. Die 4 Bodenankerplatten mit 8× TBEI M6×10 (2 pro Platte) am Boden befestigen. [Abb. 3a]
3. Sockel positionieren und die 4 Bohrlöcher anzeichnen. Ø 10 mm bohren, Mindestdiefe 90 mm. [Abb. 4a] Staub entfernen, Dübel einsetzen (bei Bedarf einen Hammer verwenden). [Abb. 5a]



4. Die 4 Schrauben (13-mm-Schlüssel) festziehen, um den Sockel am Boden zu sichern (**Achtung: Diese Schrauben sind Sicherheitsschrauben bei starkem Wind**). [Abb. 6a]
5. Ballastgewichte einsetzen.
4× Ballastgewichte 50×50 cm vorgeschrieben (immer, auch auf Decken und Terrassen). [Abb. 7a-8a] Optional 4× Ballastgewichte 40×40 cm (auf Decken/Terrassen nicht empfohlen). [Abb. 9a-10a]



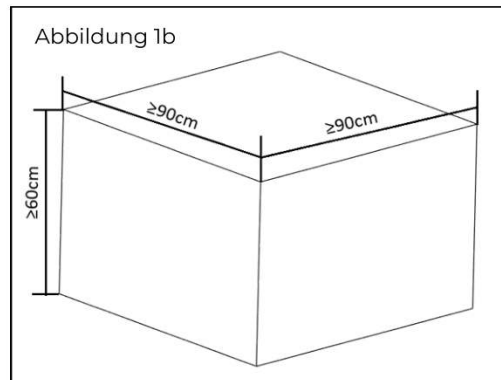
6. Die senkrechte Struktur herausnehmen. [Abb. 11] Die Drehbasis abziehen, dazu den Knauf des Verriegelungsstifts ziehen und um 90° drehen (geöffnete Position). Auf die Drehbuchse an der Drehbasis achten.
7. Die Drehbasis mit 4× TCEI M10×25 + 4 Unterlegscheiben M10 am beschwerten Sockel befestigen. [Abb. 12] Die LID-Abdeckung an der Struktur montieren (Arbeit zu zweit durchführen). [Abb. 13]



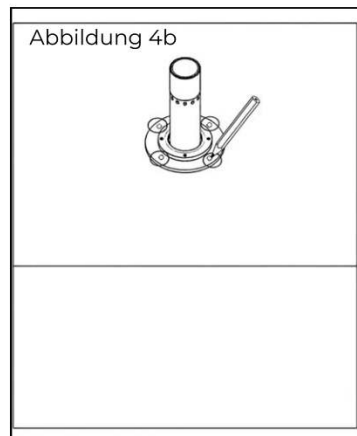
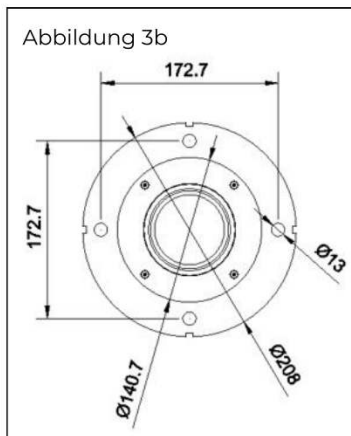
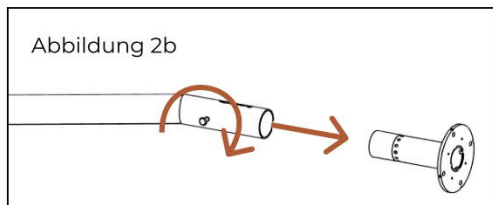
Nach Abschluss der Sockelmontage weiter mit Punkt 8.

1B) Installationsverfahren mit Bodenbefestigung

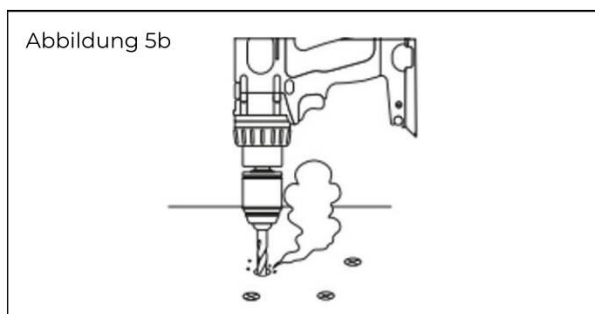
1. Für die Bodenbefestigung ist ein Ankerfundament mit Mindestmaßen von 90×90×60 cm vorzusehen. [Abb. 1b]



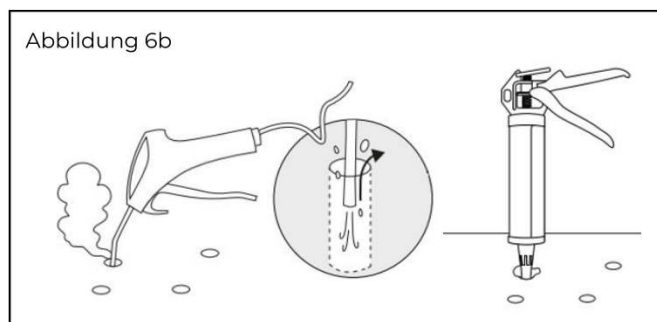
2. Die senkrechte Struktur herausnehmen. [Abb. 2b] Die Drehbasis abziehen, dazu den Knauf des Verriegelungsstifts ziehen und um 90° drehen (geöffnete Position). Auf die Drehbuchse an der Drehbasis achten. Die herausgenommene Platte als Schablone verwenden, um die Bohrlöcher für die Bodenverankerung anzuzeichnen. Mit einem Bleistift die Löcher auf dem erstellten Fundament anzeichnen. [Abb. 3b-4b]



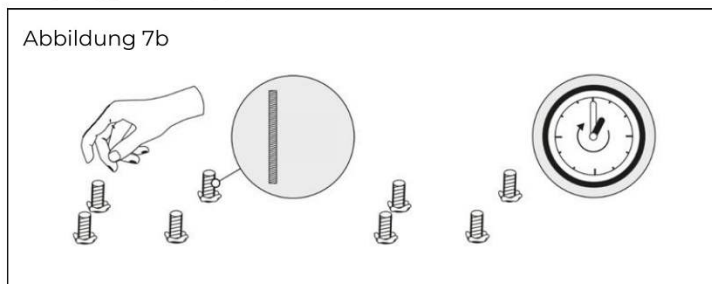
3. Die 4 Löcher mit einem Bohrer $\text{Ø} 14\text{ mm}$ und einer Tiefe von mindestens 220 mm bohren. [Abb. 5b]



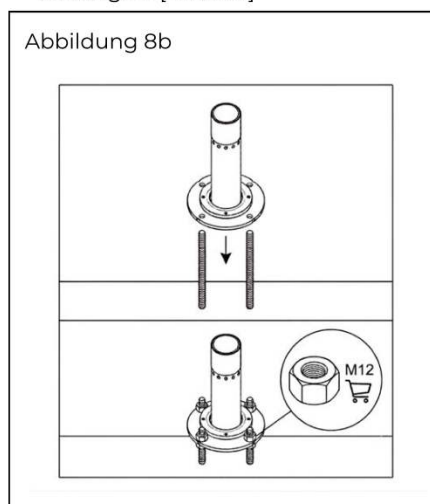
4. Die Löcher von Staub und Ablagerungen reinigen und den Injektionsmörtel auftragen. [Abb. 6b]
ACHTUNG: Der Reinigungsschritt ist entscheidend für einen guten Halt des Mörtels.



5. Die 4 Gewindestangen M12 einsetzen und mindestens 1 Stunde warten, bis der Injektionsmörtel vollständig ausgehärtet ist. [Abb. 7b]
ACHTUNG: Die Gewindestangen müssen eine Mindestlänge von 250 mm haben.



6. Die Drehbasis einsetzen und mit 4 Muttern M12 befestigen. [Abb. 8b]



Nach Abschluss der Bodenverankerung weiter mit Punkt 8.

Hier weitermachen:

8. Die senkrechte Struktur bis zum Anschlag auf den Drehstumpf aufsetzen (Verriegelungsstift in geöffneter Position). [Abb. 14] Durch Drehen des Verriegelungsstifts um 90° verriegeln: das Einrasten prüfen. [Abb. 15]

Abbildung 14

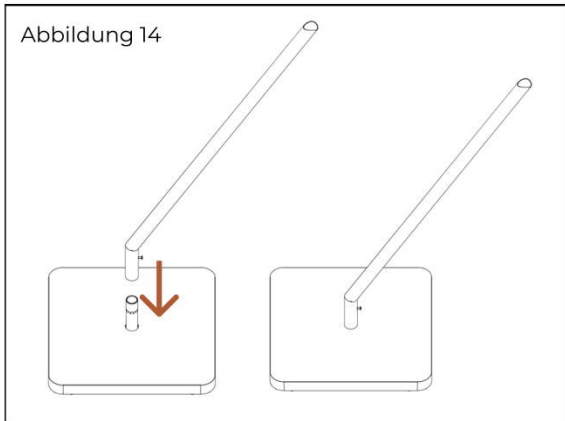
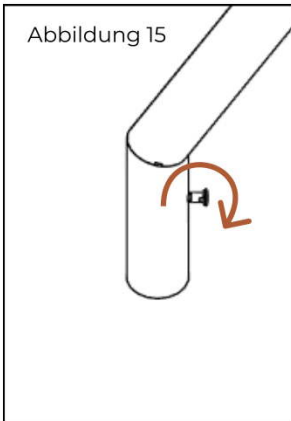
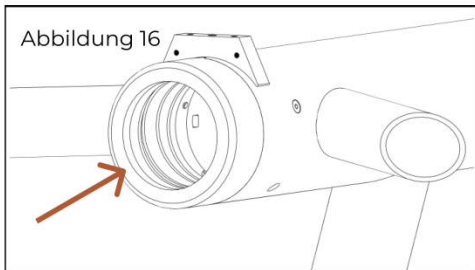


Abbildung 15



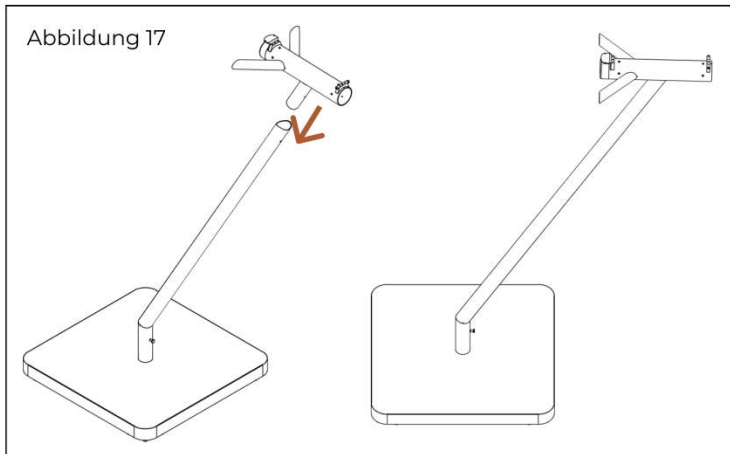
9. Die Motoreinheit vorbereiten und einsetzen. Die obere Motoreinheit herausnehmen. [Abb. 16] Das Gleitlager mit der Hälfte der mitgelieferten Fetttube einfetten und das Fett mit dem Holzstäbchen gleichmäßig auf der gesamten Fläche verteilen.

Abbildung 16



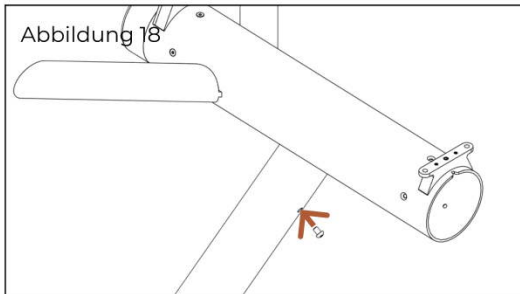
10. Die Motorrohrereinheit bis zum Anschlag auf die senkrechte Tragstruktur aufsetzen und dabei die Verriegelungsbohrung zentrieren. [Abb. 17]

Abbildung 17



11. Mit 1× TBEI M8×12 befestigen. [Abb. 18]

Abbildung 18



- ! VOR DEM FORTFAHREN**
Das Solarpanel ist mit dem Bauteil verbunden.
Vorsichtig handhaben, um es nicht zu beschädigen.

12. Das vormontierte Verbindungsstück einsetzen. Das Verbindungsstück mit bereits angeschlossenem Solarpanel herausnehmen (Vorsicht mit dem Kabel). [Abb. 19] In das Hauptmotorrohr einsetzen – 2 Personen, schweres Bauteil. [Abb. 20] ACHTUNG: Sowohl am Verbindungsstück als auch am Motorrohr befindet sich eine Zentrierkerbe, die das Zusammenfügen erleichtert. [Abb. 20b]

Abbildung 19



Abbildung 20

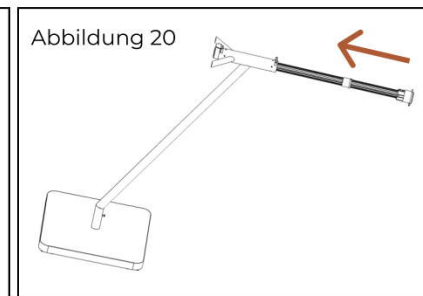
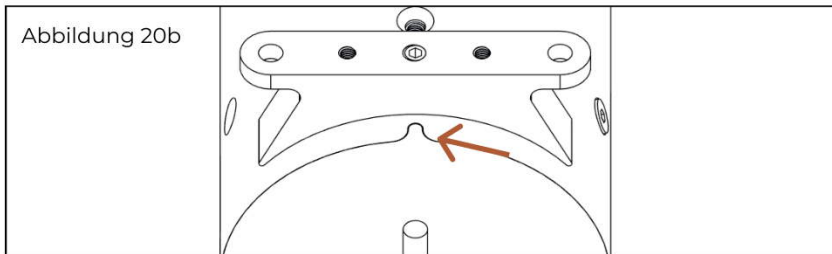


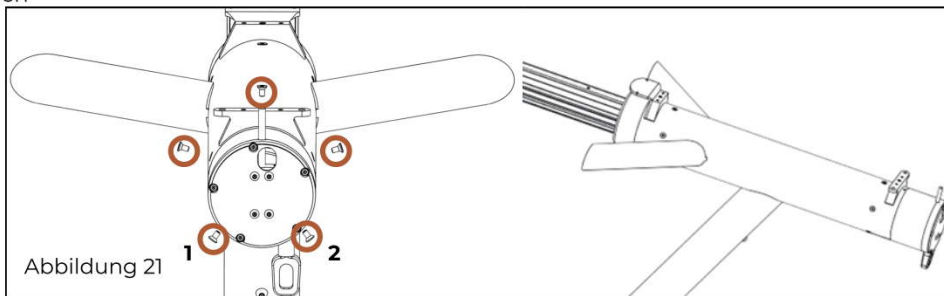
Abbildung 20b



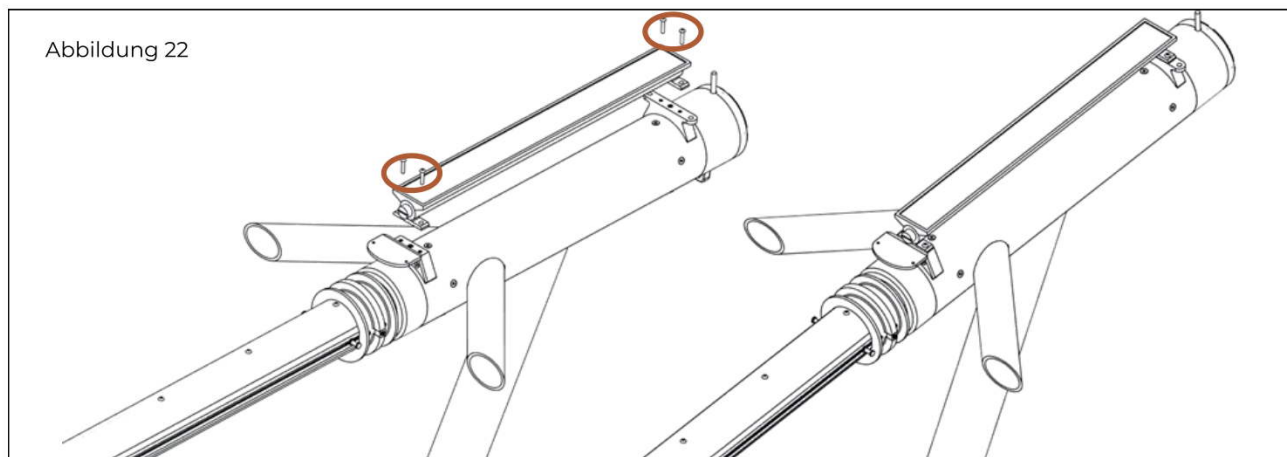
- ! VOR DEM FORTFAHREN**
Zuerst die beiden unteren Schrauben (1–2 in [Abb. 21]) anziehen und erst danach die übrigen.

13. Mit 5× TSPEI M6×12 befestigen. [Abb. 21]

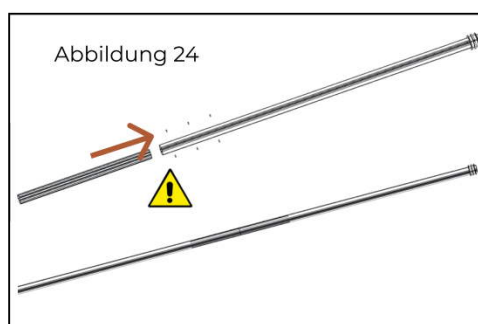
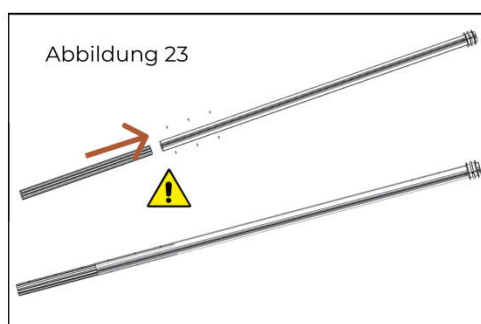
Abbildung 21



14. Das Solarpanel mittels der 4 Schrauben TBEI M6x12 mm sichern [Abb. 22]

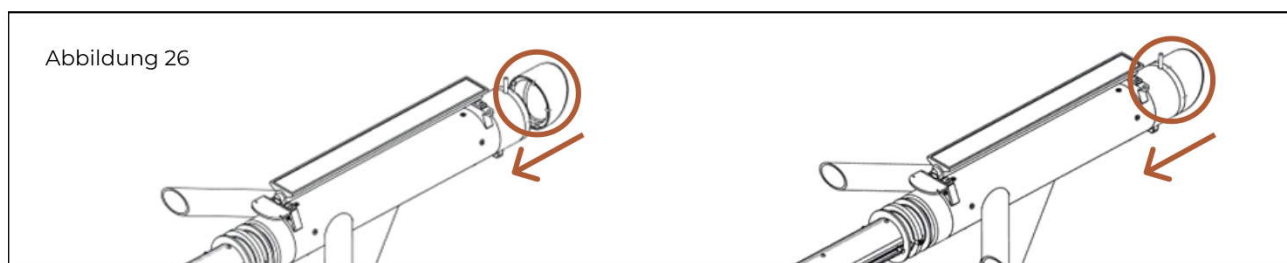
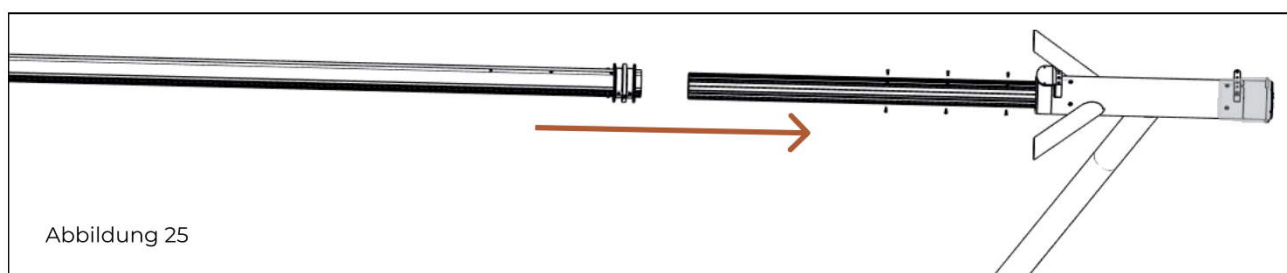


15. Den kompletten Wickler montieren. Den Hauptwickler (mit Spule) mit 6× TBEI M5×20 am zentralen Verbindungsstück anschließen. [Abb. 23] Den Nebenwickler mit 6× TBEI M5×20 am zentralen Verbindungsstück installieren. [Abb. 24]

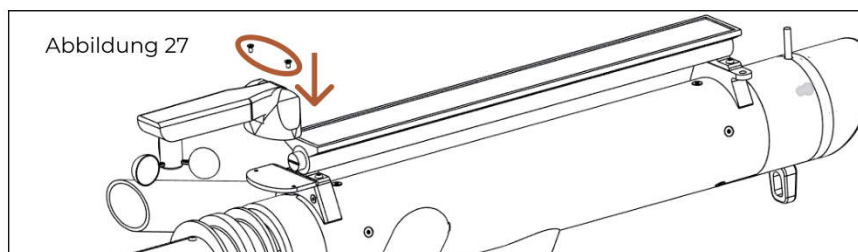


VOR DEM FORTFAHREN
Achten Sie auf die Nuten: Sie müssen perfekt aufeinander ausgerichtet sein.

16. Den Wickler an der Struktur installieren. Den kompletten Wickler auf dem Verbindungsstück verschieben, bis die vorgesehenen Löcher fluchten, dann mit 6× TBEI M5×20 befestigen. [Abb. 25] Das überschüssige Versorgungskabel in der Kunststoffabdeckung aufnehmen und diese mittels der Magnete anbringen. [Abb. 26]

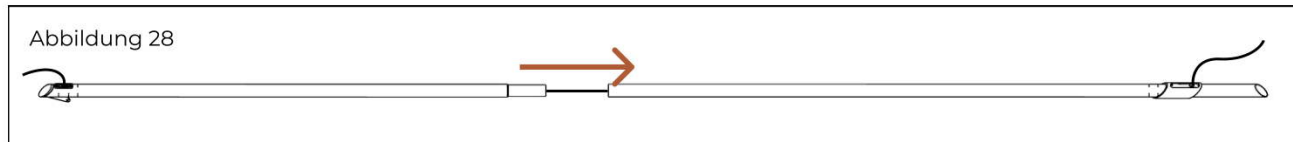


17. Den Windmesser mit 2× TSPEI M4 an der Halterung installieren. [Abb. 27]

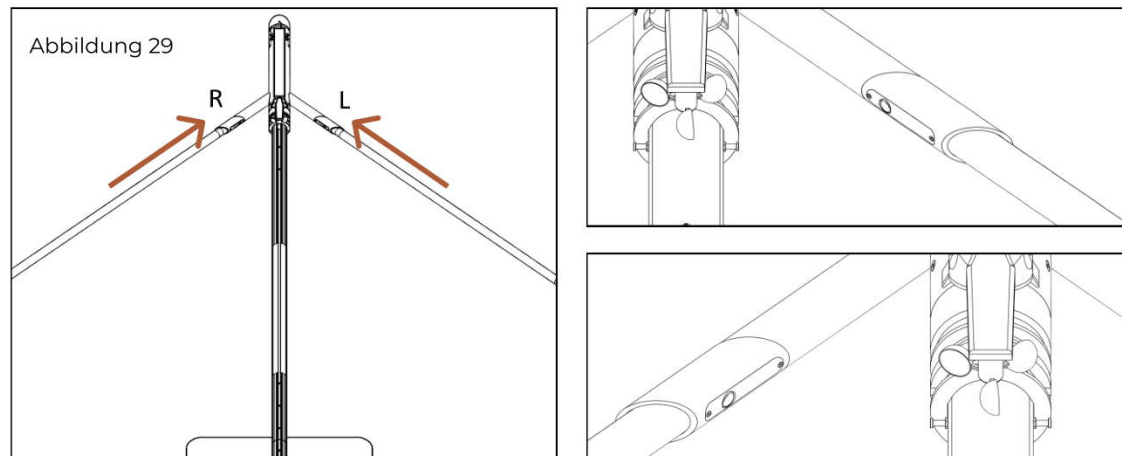


Die Befestigungslöcher des Windmessers befinden sich unter den Abdeckungen. Es genügt, sie nach oben zu schieben, um die Löcher für die Schrauben freizulegen.

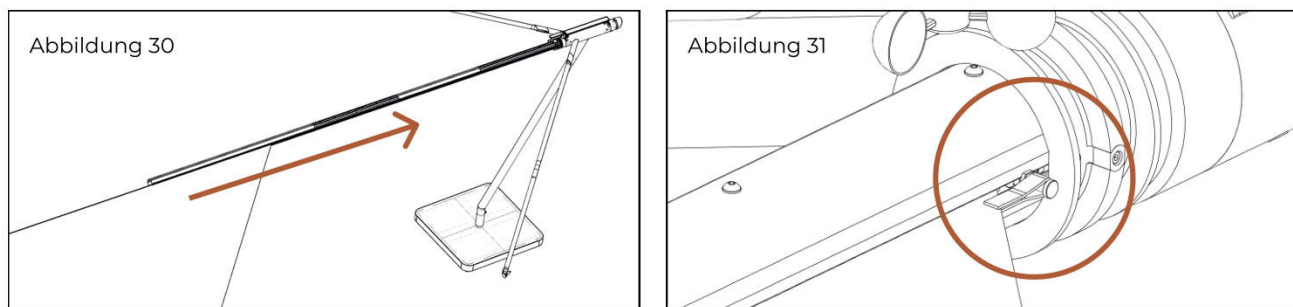
18. Die 2 Hälften jedes Arms verbinden, indem sie bis zum Anschlag ineinandergeschoben werden. (Sie so ausrichten, dass die 2 gegenüberliegenden Taschen jeweils waagrecht sind). [Abb. 28]



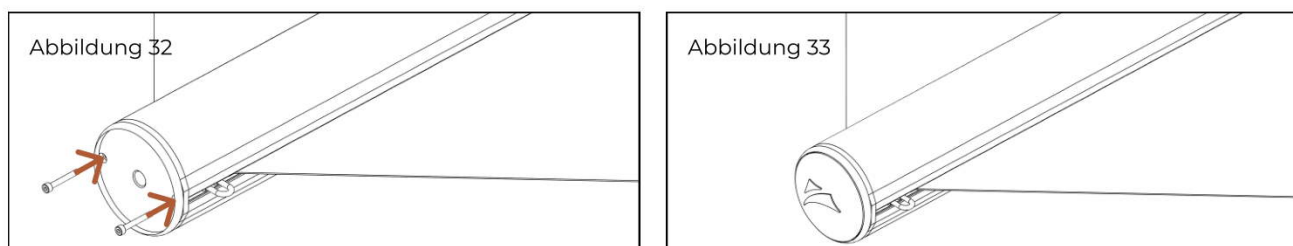
19. Die Arme bis zum Anschlag in die Aufnahmen des Motorrohrs einsetzen und dabei rechts/links beachten. [Abb. 29] Die Leinen herabhängen lassen.



20. Die 2 Tücher in den Führungen verschieben, bis sie an den Stiften auf der Spulenseite eingehängt sind. Die Schäkel werden in die Wicklernuten auf der **Kappenseite geschoben**. **Ausrichtung: Klettband nach unten, Motoraufdruck zur Spule hin, Schäkel zur gegenüberliegenden Seite.** [Abb. 30-31]

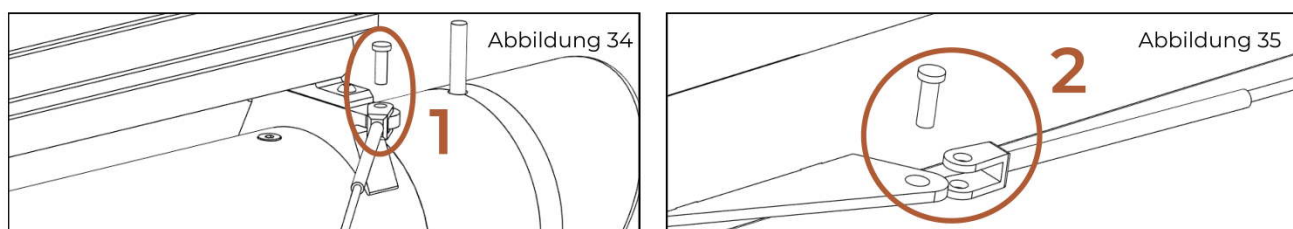


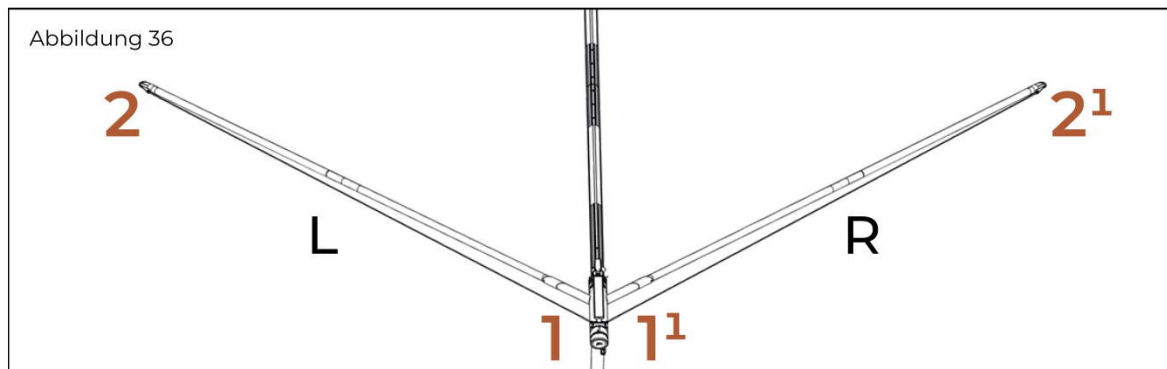
21. Die 2× TCEI M4×30 von den Schäkeln abschrauben und sie verwenden, um die Wicklerkappe zu befestigen (sie spannen die Tücher entlang der Achse). [Abb. 32] Die ästhetische Aluminiumabdeckung anbringen: sie wird durch die inneren Magnete in Position gehalten. [Abb. 33] **Achtung:** das Tuch muss zur Wicklerkappe hin gezogen werden, um die Schrauben selbst befestigen zu können



22. Die Windverstreben einhängen. **Achtung: 2 Personen erforderlich.** Die freien Enden der Windverstreben an der dafür vorgesehenen Halterung in der Nähe des Solarpanels und am Ende der Arme mittels des vorhandenen Stifte einhängen. (an den Enden **der Verstreben sind zwei Leinenringe mit einem Karabiner vorhanden, in dieser Phase ist darauf zu achten, dass dieser während des Vorgangs in Position bleibt**) [Abb. 34-35-36]

Tipp: Wenn das Einhängen der Stifte schwierig ist, empfehlen wir, die Arme leicht nach außen zu biegen, um den Befestigungspunkt anzunähern.





24. Die Fernbedienung wie folgt synchronisieren:
- Synchronisieren Sie die Fernbedienung mit dem Solarpanel durch das Pairing:
 - Drücken Sie die seitlich am Solarpanel vorhandene Taste (auf der Seite des Kabelaustritts) für 2 Sekunden.
 - Der Motor führt 2 Bewegungen aus.
 - Drücken Sie die Taste „Stop“ der Fernbedienung.

Der Motor führt 3 Bewegungen aus. Solarpanel/Motor/Fernbedienung erfolgreich gekoppelt.

Nach der Kopplung ist die Taste **PFEIL NACH OBEN** die Taste für das **SCHLIESSEN**, die Taste **PFEIL NACH UNTEN** die Taste für das **ÖFFNEN**. [Abb. 37]

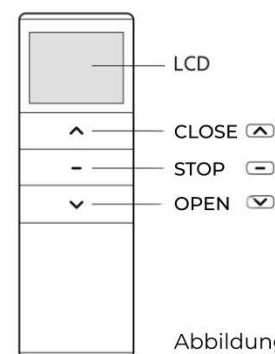
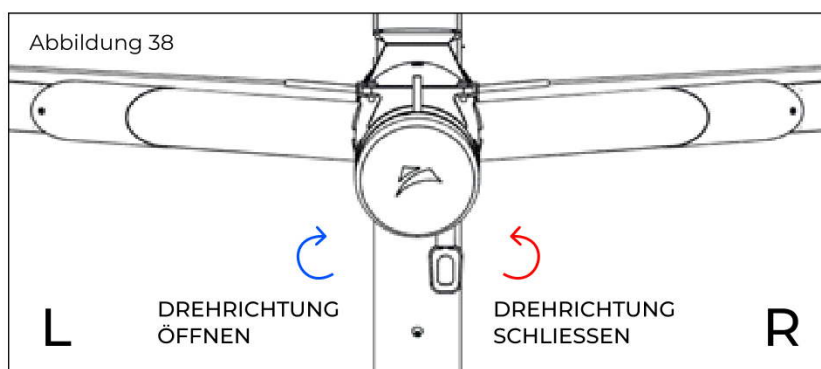


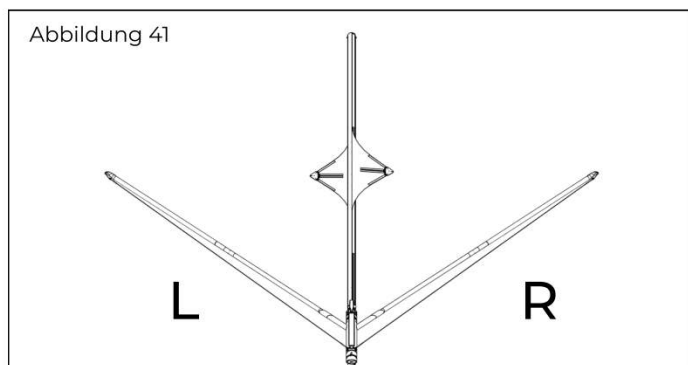
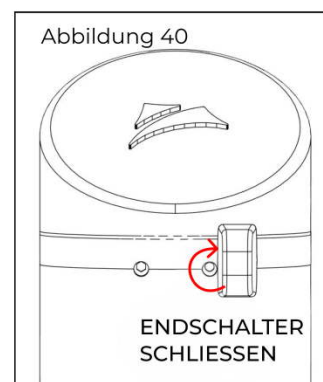
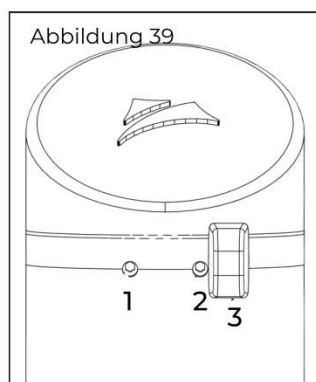
Abbildung 37

25. Das Gewebe mittels der Fernbedienung vollständig aufwickeln (**Achtung: überprüfen, dass die Drehung der Wicklerwalze wie in Abbildung 38 gezeigt erfolgt. Wenn ich die Taste zum Schließen drücke, muss sich die Walze GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen, wenn ich die Taste zum Öffnen drücke, muss sich die Walze IM UHRZEIGERSINN drehen**)



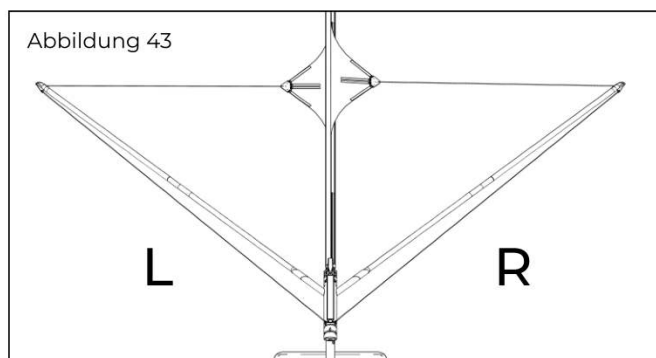
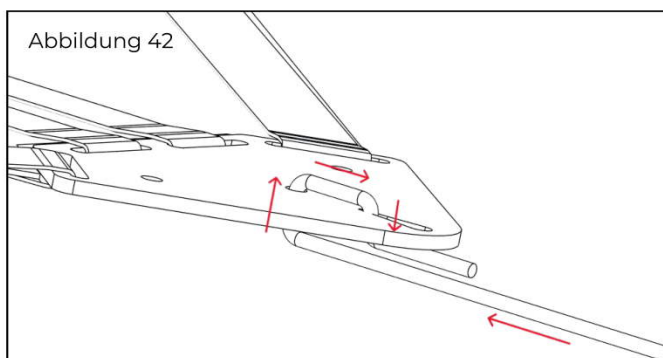
In dieser Phase ist der Motor so eingestellt, dass er nur eine halbe Umdrehung ausführt, daher ist **es erforderlich, auf die Einstellung des Endschalters zum Schließen einzuwirken, indem dieser im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis das vollständige Aufwickeln der Tücher erreicht ist**

- Die im unteren Teil der Motoreinheit angeordneten Endschalter-Einstellpunkte ausfindig machen (Siehe [Abb. 39] die 2 Bohrungen **[1 ENDSCHALTER ÖFFNEN - 2 ENDSCHALTER SCHLIESSEN]** in der Nähe der Notbetätigungsstange **[3]**)
- Die sechskantige Einstellstange in die rechte Bohrung (Bohrung in der Nähe der Notbetätigungsstange) einsetzen, die im Bild [Abb. 40] als **ENDSCHALTER SCHLIESSEN** angegeben ist.
- Die Taste auf der Fernbedienung drücken, der Motor dreht sich um eine halbe Umdrehung
- Die Einstellstange im Uhrzeigersinn drehen, bis das vollständige Aufwickeln der beschattenden Bspannungen erreicht ist [Abb. 41]**



26. Wir gehen zu den Leinen über, die aus den weiter entfernten Bohrungen der Arme austreten.

Wir **verbinden vorübergehend** die anderen beiden Enden der Leine mit den Ecken des Sonnensegels, indem wir die Leine in der dafür vorgesehenen, „V“-förmigen Bohrung blockieren. [Abb. 42 - 42.2]



27. Nun müssen wir die Leinen der Arme aufwickeln, die aus den Löchern in der Nähe der Einheit mit dem Motor austreten [Abb. 44]

Befolgen Sie diese Angaben, um das korrekte Aufwickeln durchzuführen:

Die Leine des rechten Arms (gekennzeichnet mit dem Buchstaben R) im Uhrzeigersinn auf der Spule innerhalb der zur Aufwickelvorrichtung ausgerichteten Nut aufwickeln (es ist wichtig, mindestens 2 Umdrehungen durchzuführen).

ACHTUNG:

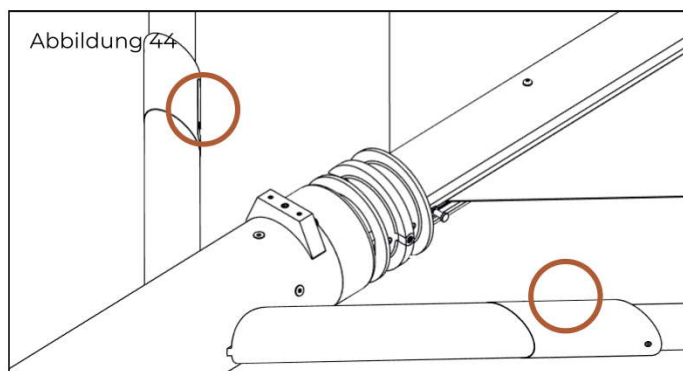
✓ **Die beiden Leinen dürfen sich NICHT kreuzen** - jede bleibt in ihrer eigenen Nut

✓ **Einheitliche Richtung** - beide drehen sich im Uhrzeigersinn, beginnen aber aus entgegengesetzten Richtungen (oben/unten)

✓ **Mindestens 2 vollständige Umdrehungen** - weniger Umdrehungen könnten die Stabilität bei der Verwendung beeinträchtigen

✓ **Geordnete Umdrehungen** - die Windungen müssen nebeneinander liegen, nicht chaotisch übereinander

✓ **Konstante Spannung** - schlaffe Abschnitte vermeiden, die sich verheddern könnten



WAS PASSIERT, WENN:

✗ **Die Leinen sich zwischen den Nuten kreuzen** → Gefahr des Verhedderns während des Betriebs - demontieren und wiederholen

✗ **Die Umdrehungen ungeordnet übereinander liegen** → Mögliche Blockierung während des Öffnens/Schließens - geordnet neu aufwickeln

✗ **Weniger als 2 vollständige Umdrehungen** → Die Leine könnte unter Spannung rutschen - mindestens eine weitere Umdrehung hinzufügen

1. Anfängliche Positionierung R

- Die Leine des rechten Arms nehmen
- Die zweite Nut ausfindig machen (die der Aufwickelwalze am nächsten liegende)

2. Einsetzen [Abb. 45]

- Die Leine **UNTER** der Spule durchführen
- Sie in die zweite Nut einsetzen (die der Aufwickelwalze am nächsten liegende)

3. Aufwickeln

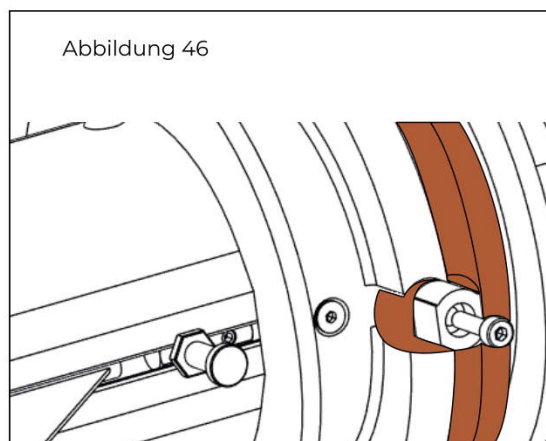
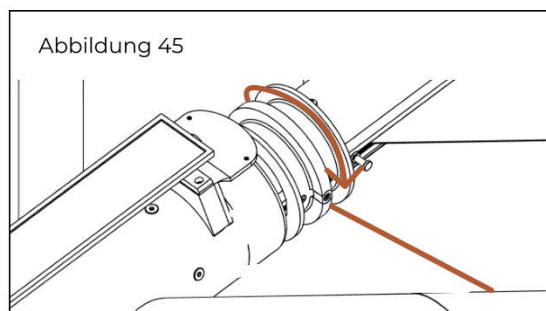
- Im **UHRZEIGERSINN** um die Spule drehen
- Die Leine während des Aufwickelns gut in der zweiten Nut ausgerichtet halten
- **MINDESTENS 2 VOLLSTÄNDIGE UMDREHUNGEN** um die Spule durchführen
- **Wichtig: Die Umdrehungen müssen GEORDNET und NEBENEINANDER liegen, nicht übereinander**

4. Spannung

- Die Leine während des Aufwickelns leicht gespannt halten
- Keine schlaffen Abschnitte zwischen den Umdrehungen lassen

5. Endgültige Befestigung [Abb. 46]

- Nach mindestens 2 vollständigen Umdrehungen die Leine mit der dafür vorgesehenen Arretierung blockieren, indem die Leine um die Schraube gedreht wird
- Das eventuell überschüssige Stück abschneiden



ACHTUNG:

✓ **Arretierungen gut eingesetzt** - überprüfen, dass sie die Leine blockieren. Nicht zu stark anziehen, da Sie sonst die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen könnten.

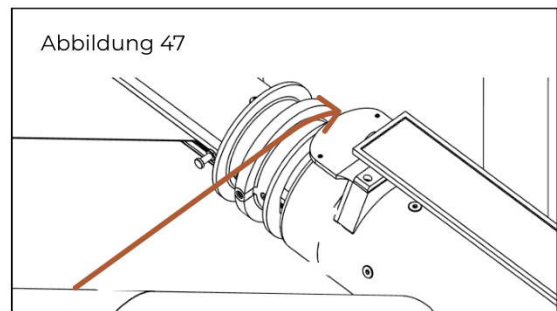
Zum linken Arm übergehen.

1. Anfängliche Positionierung L

- Die Leine des linken Arms nehmen
- Die erste Nut ausfindig machen (die dem Motor am nächsten liegende)

2. Einsetzen [Abb. 47]

- Die Leine ÜBER der Spule durchführen
- Sie in die erste Nut einsetzen (die dem Motor am nächsten liegende)



3. Aufwickeln

- Im UHRZEIGERSINN um die Spule drehen
- Die Leine während des Aufwickelns gut in der Nut ausgerichtet halten
- MINDESTENS 2 VOLLSTÄNDIGE UMDREHUNGEN um die Spule durchführen
- **Wichtig: Die Umdrehungen müssen GEORDNET und NEBENEINANDER liegen, nicht übereinander**

4. Spannung

- Die Leine während des Aufwickelns leicht gespannt halten
- Keine schlaffen Abschnitte zwischen den Umdrehungen lassen

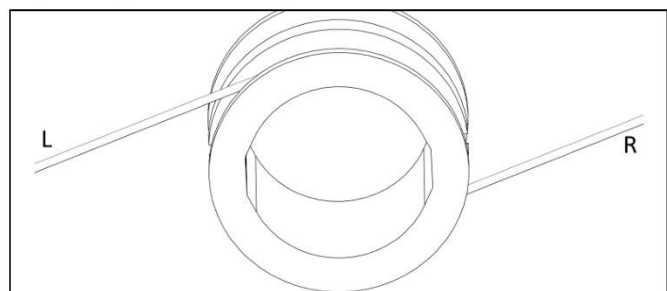
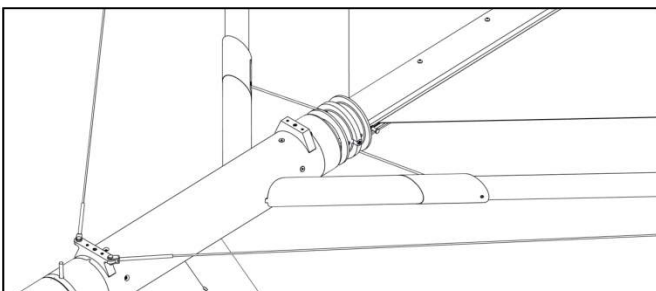
5. Endgültige Befestigung

- Nach mindestens 2 vollständigen Umdrehungen die Leine mit der dafür vorgesehenen Arretierung blockieren
- Das eventuell überschüssige Stück abschneiden

ACHTUNG:

✓ **Arretierungen gut eingesetzt** - überprüfen, dass sie die Leinen fest blockieren

Das Ergebnis in dieser Phase muss dem in den beiden Abbildungen dargestellten entsprechen



28. Ein vollständiges Öffnen durchführen und dabei darauf achten, den **ENDSCHALTER** ÖFFNEN einzustellen, bis die Position erreicht ist, in der die Nuten, in die die Besspannungen eingesetzt sind, nicht vollständig horizontal sind.

Hinweis: Die Besspannungen sind in dieser Phase weich und nicht gespannt

Der „Endschalter Öffnen“ befindet sich in der Bohrung in der Nähe der Bohrung zum Schließen und funktioniert auf dieselbe Weise (durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das Öffnen vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das Öffnen verringert)

29. Die Leine manuell von der Eckplatte des Sonnensegels ziehen, um sie leicht zu spannen.

Abbildung 48

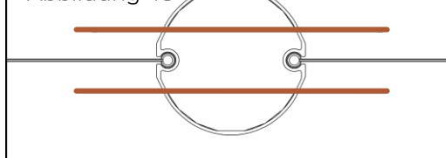
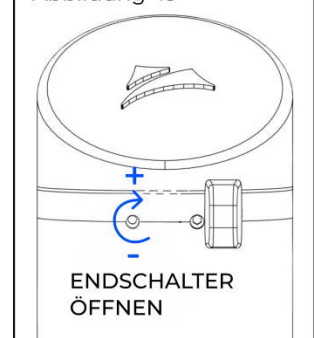
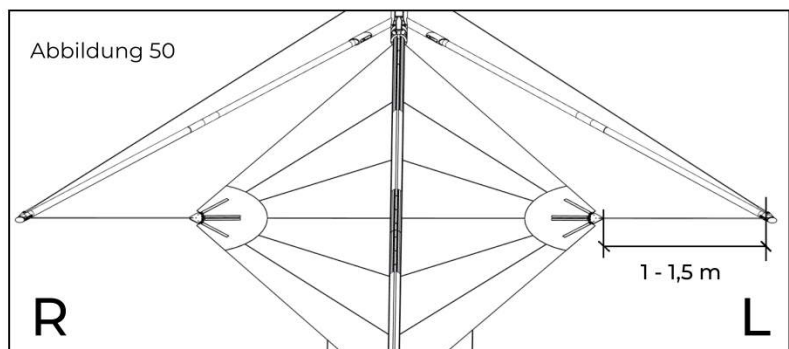


Abbildung 49

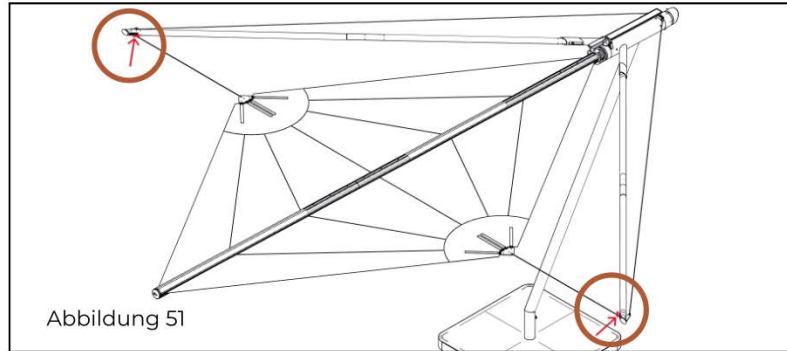


30. Das Segel mittels der dafür vorgesehenen Fernbedienung teilweise schließen, bis eine Position erreicht ist, in der der Abstand der Ecke vom Ende des Arms zwischen 1 und 1,5 Metern liegt [Abb. 50]

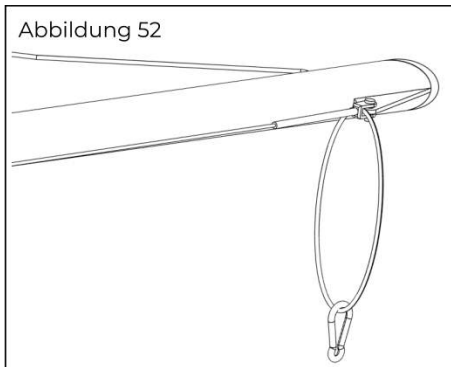
Abbildung 50



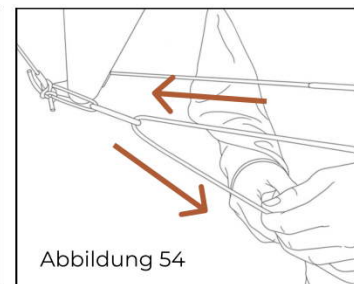
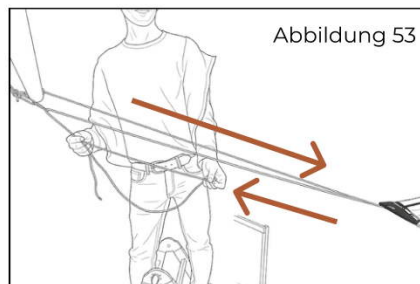
31. Die Leine an der Stelle, an der sie aus dem Loch der Arme austritt, markieren (Isolierband, Kreppband, wasserfester Stift usw.), wie in der Abbildung angegeben [Abb. 51]



32. In diesem Schritt ist es erforderlich, dass die Leinenringe an den Seiten des Spanners in der korrekten Position geblieben sind, wie zuvor angegeben. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sie vor dem Fortfahren an den Enden der Arme neu installiert werden. (Darauf achten, einen widerstandsfähigen Knoten zu machen). Das Endergebnis ist das in der Abbildung gezeigte [Abb. 52]



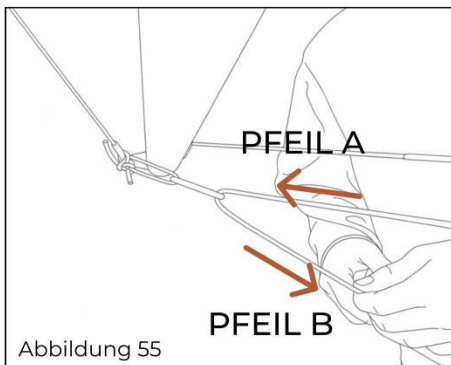
33. Das derzeit in der V-Nut an der Ecke des Segels eingesetzte Leinenstück aushaken. (Darauf achten, es nicht aus dem **mittleren Loch an der Platte auszuhaken**) Diese freie Leine wie in der Abbildung über den Karabiner führen. [Abb. 53-54]



34. Achten Sie auf die nächsten wesentlichen Schritte:

Die aus der Platte des Sonnensegels austretende Leine zum Karabiner hin begleiten (der Richtung des „Pfeils A“ in Abbildung 55 folgend); gleichzeitig die durch den Karabiner verlaufende Leine ziehen (der Richtung des „Pfeils B“ in Abbildung 55 folgend).

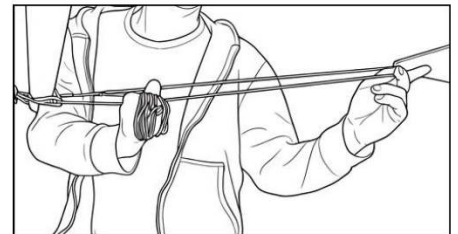
Hinweis: Der Karabiner befindet sich in der Mitte und bildet so eine Umlenkung, die es ermöglicht, das System leichter zu spannen. In dieser Phase **muss viel Kraft aufgewendet werden, um die Feder im Inneren des Arms zu aktivieren**.



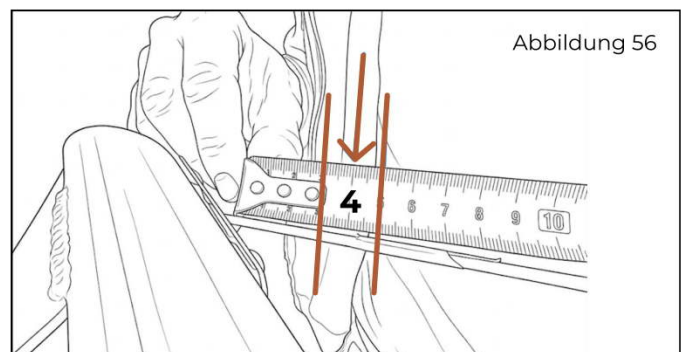
Fortfahren, bis eine gute Spannung an den Ecken des Sonnensegels sichergestellt ist.

Die Leine in der dafür vorgesehenen V-förmigen Nut der Eckplatte blockieren, wie bereits zuvor erfolgt.

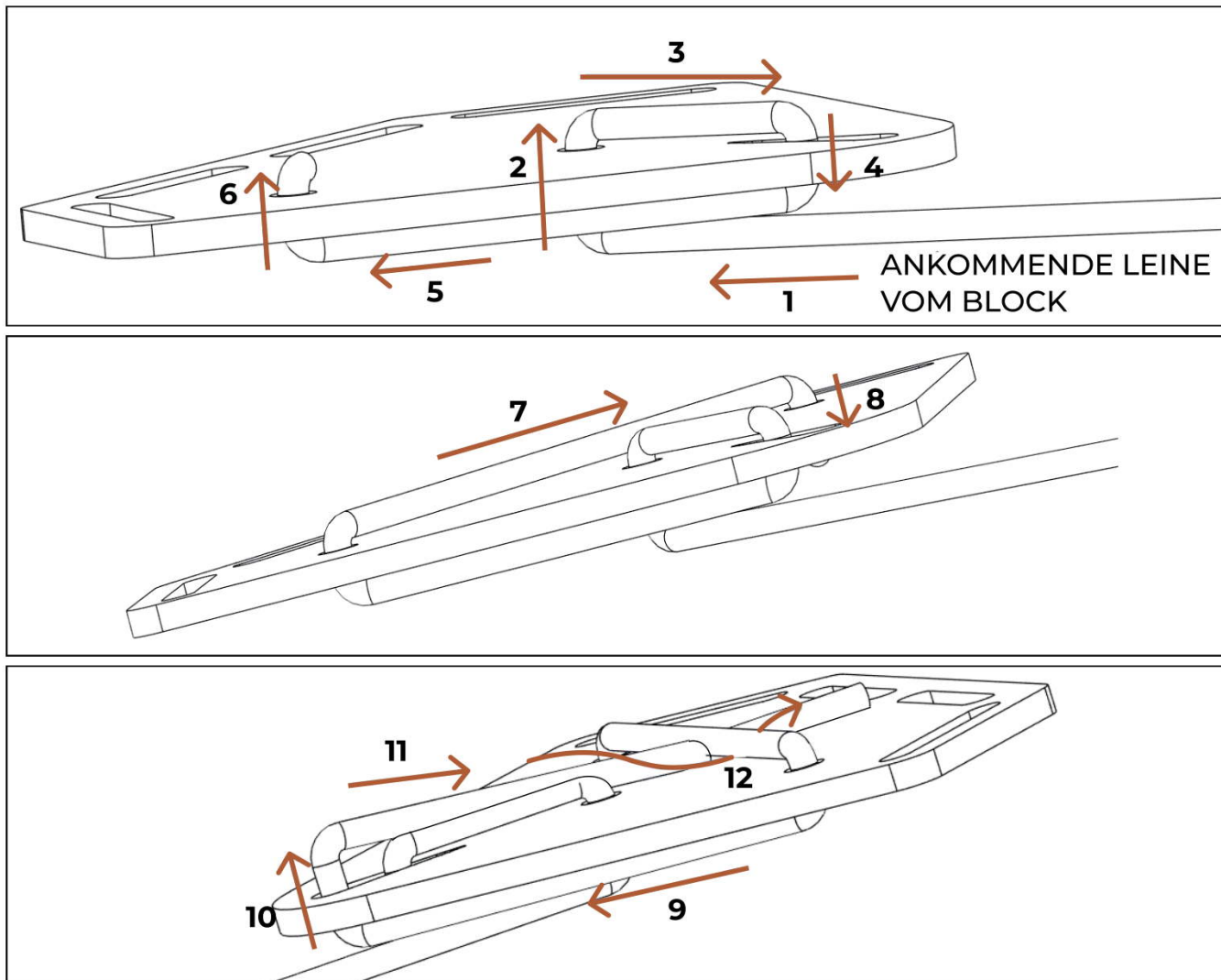
Tipp: Um das Einhängen zu erleichtern, empfehlen wir, die 2 Leinenabschnitte mit einer Hand am Karabiner festzuhalten und die Leine mit der anderen freien Hand in die dafür vorgesehene V-Nut der Platte einzuhängen.



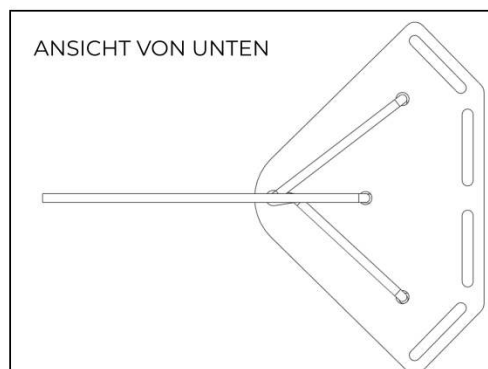
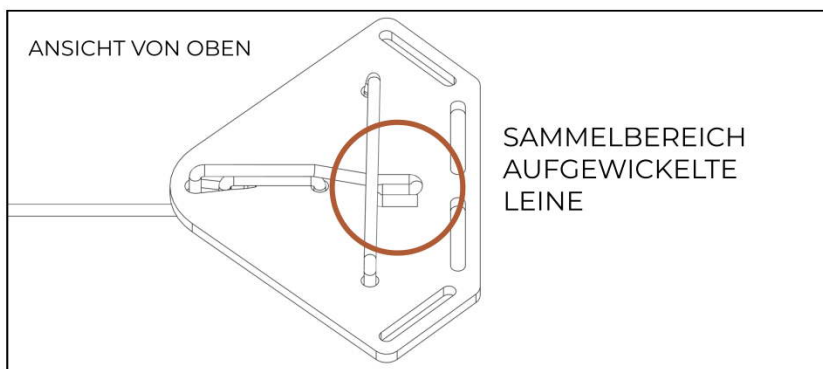
36. Die korrekte Spannung des Systems mit einem Maßband überprüfen. Die zuvor in der Nähe des Blocks angebrachte Markierung muss sich um 4 cm (mit einer Toleranz von höchstens + oder - 1 cm) vom anfänglichen Austrittsloch verschieben. [Abb. 56]
ACHTUNG: Wenn das Ergebnis nicht in diesem Bereich liegt, das System erneut spannen und dabei den vorherigen Punkten folgen. Ein zu geringes Maß bringt das System nicht unter Spannung, während ein zu hohes Maß das Produkt beeinträchtigen und beschädigen könnte.



37. Sobald **die korrekte Spannung** erreicht ist, müssen die Leinen an den Eckplatten befestigt werden, wie in den folgenden Abbildungen. Wenn Sie den Hinweisen folgen, **sollten Sie sich bereits bei Punkt 4** befinden, sollte dies jedoch nicht der Fall sein, fahren Sie mit dem Befestigen der Leine ab Punkt 1 fort. Die überschüssige Leine muss aufgewickelt und unter die Leine geschoben werden, die im oberen Teil der Platte eine Brücke bildet (Punkt 12).



Das Ergebnis muss dieses sein, in den beiden Ansichten von oben und von unten



37. Die soeben durchgeführten Spannvorgänge auch an der anderen Hälfte des Sonnensegels wiederholen.
38. Ein vollständiges Öffnen und Schließen durchführen, um die korrekte Funktion zu überprüfen, und gegebenenfalls die Endschalter entsprechend einstellen.



HINWEISE ZUR FERNBEDIENUNG

Verschluckungsgefahr: Das Produkt enthält eine Knopf- oder Münzzellenbatterie; außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Gebrauchte Batterien sofort entfernen und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen, einschließlich der aus lange nicht benutzten Geräten stammenden; nicht im Hausmüll oder im Verbrennungsofen entsorgen.
- Auch gebrauchte Batterien können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen; bei Verschlucken sofort eine Giftnotrufzentrale kontaktieren.
- Nicht wiederaufladbare Batterien nicht aufladen.
- Die Entladung, Demontage, Erwärmung über 40 °C oder Verbrennung nicht erzwingen: Es können Ausgasungen, Auslaufen oder Explosionen mit nachfolgenden chemischen Verätzungen auftreten.
- Die Batterien unter korrekter Beachtung der Polarität (+ und -) einsetzen.
- Keine alten und neuen Batterien sowie keine unterschiedlichen Marken oder Typen mischen (Alkaline, Zink-Kohle, wiederaufladbar).
- Das Batteriefach stets korrekt schließen; wenn es sich nicht gut schließen lässt, die Verwendung unterbrechen, die Batterien entfernen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die Fernbedienung keiner Feuchtigkeit oder starken Stößen aussetzen, um ihre Lebensdauer nicht zu beeinträchtigen.
- Wenn sich die Empfindlichkeit oder die Funkreichweite verringern, überprüfen, ob die Batterie ausgetauscht werden muss (Anzeige niedriger Spannung unter 2,6 V).
- Wenn eine Taste länger als 20 Sekunden (unidirektionaler Modus) oder 5 Sekunden (bidirektionaler Modus) gedrückt gehalten wird, unterbricht die Fernbedienung die Aussendung des Funksignals.



HINWEISE ZU DEN MOTOREN

- Den Motor nicht fallen lassen, stoßen, durchbohren oder eintauchen.
- Den Motor keiner Feuchtigkeit oder extremen Temperaturen aussetzen.
- Die Antenne nicht abschneiden; sie von metallischen Gegenständen fernhalten
- Sicherstellen, dass das Stromkabel und die eventuelle Antenne frei und vor beweglichen Teilen geschützt sind.
- Der Motor darf ausschließlich in horizontaler Position montiert werden.
- Ausschließlich den korrekten Kranz und Übertragungsadapter für das installierte Motormodell verwenden.
- Wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt sind, diese nicht verwenden; das Kabel muss vom Hersteller, vom Kundendienst oder von qualifiziertem Personal ausgetauscht werden.
- Vor der Installation die nicht benötigten Kabel entfernen und die für den Betrieb nicht benötigten Geräte deaktivieren.
- Die Installation und die Programmierung müssen durchgeführt werden, nachdem die mitgelieferten Anweisungen aufmerksam gelesen wurden; eine Verwendung oder Änderungen außerhalb der Anweisungen machen die Garantie ungültig.
- Den Motor nicht wiederholt über die empfohlenen Betriebszyklen hinaus betätigen, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Der Motor kann über eine integrierte, vom Benutzer nicht austauschbare Lithiumbatterie verfügen. Vor der ersten Verwendung den Motor mindestens 6 Stunden vollständig aufladen.
- Den Antrieb während der Reinigung, Wartung und dem Austausch von Komponenten von der Stromquelle trennen; die automatischen Steuerungen während Arbeiten in der Nähe deaktivieren.
- Die Installation häufig untersuchen, um Unwuchten, Verschleiß oder Schäden an Kabeln und Federn zu überprüfen; die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung erforderlich ist.
- Die bewegliche Sonnenbeschattung beobachten und Personen fernhalten, bis das vollständige Schließen oder Öffnen erfolgt ist.
- Die Masse und die Abmessungen des angetriebenen Teils müssen mit dem Nenndrehmoment und der nominalen Betriebszeit kompatibel sein.
- Kindern nicht erlauben, mit der Vorrichtung, den festen Steuerungen oder den Fernbedienungen zu spielen; die Fernbedienungen außerhalb ihrer Reichweite aufbewahren.
- Die Vorrichtung darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten nur dann verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder angemessen über die Risiken unterwiesen werden.
- Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

Probleme, Ursachen und Abhilfen

Problem	Ursachen	Abhilfen
Die Fernbedienung reagiert nicht	Die im Solarpanel integrierte Batterie ist leer	Die im Solarpanel integrierte Batterie mit dem USB-C-Ladegerät aufladen.
	Fehlende Stromversorgung oder fehlerhafter Anschluss	Die Versorgungsanschlüsse überprüfen und dass die Kabel den Anweisungen folgen
	Batterie der Fernbedienung ist leer	Die Batterie ersetzen
	Funkstörungen	Quellen von Funkstörungen überprüfen
	Außerhalb des Kommunikationsbereichs	Versuchen, die Fernbedienung in geringer Entfernung zu verwenden (max. Reichweite 20 m)
	Kopplung der Fernbedienung verloren	Die Kopplungsvorgänge erneut durchführen
Die Fernbedienung kann keinen einzelnen Motor steuern	Mehrere Motoren sind mit demselben <u>Kanal gekoppelt</u>	Einen einzelnen Motor korrekt mit der Fernbedienung koppeln
		Versuchen Sie, Mehrkanal-Sender zu verwenden, um Projekte mit mehreren Motoren zu steuern, und stellen Sie dabei sicher, dass jeder Kanal einen einzelnen Motor steuert
Der Motor funktioniert nicht, startet zu langsam oder gibt ein lautes Geräusch ab	Die Anschlüsse sind falsch	Die Anschlüsse überprüfen
	Die Installation ist nicht korrekt oder überlastet	Die Installation überprüfen
Der Motor stoppt während des Öffnens oder Schließens	Der Motor hat die Öffnungs- oder Schließgrenze erreicht	Die neue Öffnungs- und Schließgrenze einstellen
	Überlastung des Motors	Einige Minuten warten und das Manöver erneut versuchen
Quietschen während der Bewegung des Produkts	Vorhandensein von Verunreinigungen / Hindernissen in den beweglichen Teilen	Eventuelle bewegliche Teile reinigen und schmieren
	Zu schmierende Lagerbuchsen	Schmierung der Lagerbuchsen durchführen (siehe Wartung)
	Verschlossene Spannleinen	Zustand der Leinen überprüfen und bei Bedarf ersetzen
Das Produkt öffnet sich ruckartig, klemmt oder hat eine geräuschvolle Bewegung	Verkabelungsfehler / Motor defekt	Den Kundendienst kontaktieren
	Hindernisse zwischen dem Segel und dem Wickler	Eventuelle Hindernisse beseitigen
Motor sehr laut	Verkabelungsfehler / Motor defekt	Den Kundendienst kontaktieren
Während des Schließens des Produkts stoppt der Motor nicht	Fehlerhafte Programmierung	Die Bedienungsanweisungen der Fernbedienung korrekt lesen und/ oder den Kundendienst kontaktieren
Das Produkt öffnet oder schließt sich nicht vollständig	Fehlerhafte Programmierung	Die Bedienungsanweisungen der Fernbedienung korrekt lesen und/ oder den Kundendienst kontaktieren

Problem	Ursachen	Abhilfen
Mit der Funkfernbedienung öffnet und schließt sich das Produkt von selbst	Batterie der Funkfernbedienung leer	Die Batterie ersetzen
Das Produkt bewegt sich nicht	Batterie der Funkfernbedienung leer	Die Batterie ersetzen
	Die im Solarpanel integrierte Batterie ist leer	Die im Solarpanel integrierte Batterie mit dem USB-C-Ladegerät aufladen.
	Bruch des Motors	Den Kundendienst kontaktieren. Die manuelle Stange für den Notfall verwenden
Anomale Vibrationen während des Betriebs	Lagerbuchsen verschlissen oder zu schmieren	Schmierung durchführen. Wenn anhaltend, den Kundendienst zum Ersatz kontaktieren
	Lockere Schrauben	Alle Befestigungsschrauben überprüfen und nachziehen
Instabile / schwankende Struktur	Standfuß nicht nivelliert	Die Stellfüße einstellen. Die Auflagefläche überprüfen
	Unzureichende Ballastgewichte	Das Vorhandensein aller 4 zwingenden Ballastgewichte 50x50 cm überprüfen
	Lockere Bodendübel	Die Verankerung überprüfen und wiederherstellen

Wartung



WARNUNG

Vor der Durchführung jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten sicherstellen, dass sich der Sonnenschirm in vollständig geschlossener oder vollständig geöffneter Position und mit getrennter Stromversorgung befindet.



VERBOT

Eingriffe an den inneren Komponenten des Sonnenschirms dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Verwenden Sie Werkzeuge und Geräte, die für den Eingriff geeignet sind, den Sie durchführen werden.
Nach Abschluss eines Eingriffs überprüfen Sie, dass Sie alle Verbindungen wiederhergestellt, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen wieder montiert und die Schrauben gut angezogen haben.
Kontrollieren Sie, dass Sie keinen Gegenstand oder kein Werkzeug im Inneren des Sonnenschirms gelassen haben.
Ein öliger, nasser oder schmutziger Boden kann eine Ursache für Unfälle sein.
Stellen Sie nach Abschluss des Wartungseingriffs beim Inbetriebnehmen des Sonnenschirms sicher, dass Sie alle Sicherheitseinrichtungen wiederhergestellt haben, die aus Gründen des Eingriffs entfernt wurden.

Regelmäßige Wartung

Die nachstehend beschriebenen Vorgänge ermöglichen es, sofern sie unter Einhaltung der angegebenen Zeitabstände durchgeführt werden, das erworbene Produkt in gutem Zustand zu halten.



ACHTUNG

Das Gewebe nur mit einem feuchten Tuch unter Verwendung von lauwarmem Wasser reinigen.



Alle 3 Monate (Reinigung und grundlegende Kontrollen)

Kontrolle der Blöcke: flüssiges Gleiten, Abwesenheit von Quietschen überprüfen. Wenn sie quietschen: WD40 oder spezifisches Schmiermittel auftragen.

Sichtkontrolle der Spannleinen: Ausfransungen, Verschleiß, Verlust der Festigkeit überprüfen. Vorbeugender Austausch, wenn Zweifel an ihrer Unversehrtheit bestehen.

Kontrolle der Gleitringe: Verschleiß, Gleiten, Unversehrtheit überprüfen.

Kontrolle des Anzugs der Schrauben der Aufwickelvorrichtung: Festigkeit der Schrauben M5 zur Verbindung der Gelenke überprüfen.

Kontrolle des Anzugs der Schrauben des Motorrohrs: alle Schraubverbindungen überprüfen.

Kontrolle der Stahlzuganker: Sichtprüfung auf Korrosion, Drahtbruch, korrekte Spannung.

Zweimal im Jahr (alle 6 Monate)

Reinigung der Bespannung: Absaugen des Staubs oder mit Schwamm oder feuchtem Tuch unter Verwendung von lauwarmem Wasser. Die Bespannung nach der Reinigung trocknen lassen. Die Reinigung der Aluminiumteile kann mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel erfolgen.

Die Sauberkeit der Metallteile kontrollieren.

Die Installation untersuchen und visuell das eventuelle Vorhandensein von Verschleißspuren überprüfen, andernfalls den Kundendienst kontaktieren.

Die Bespannung muss visuell kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob Risse oder Brüche der Nähte vorhanden sind.

Jährlich

Vollständige Reinigung der Struktur. Zustand der Lackierung überprüfen.

Allgemeine Funktionskontrolle: Test vollständiger Öffnungs-/Schließzyklen; Überprüfung von Windmesser und Sensoren; Test von Fernbedienung und Batterie.

Überprüfung der Stabilität der Installation: Bodenverankerung (Kontrolle der Dübel); Standfuß mit Ballast (Überprüfung von Ebenheit, Füßen, Ballastgewichten).

Überprüfen, dass die Bewegungsorgane ihre Funktion korrekt erfüllen, andernfalls den Kundendienst kontaktieren.

Alle 2 Jahre (normale Verwendung) / 1 Jahr (intensive Verwendung):

Schmieren der Rotations-Lagerbuchsen. Verfahren:

- 1) Das Solarpanel mittels der Nr. 4 Schrauben TBEI M6x12mm entfernen
 - 2) Schmiergewindestifte M8x16mm abschrauben.
 - 3) Fett aus den Bohrungen mit der mitgelieferten Kartusche einspritzen.
 - 4) Gewindestifte wieder anschrauben und das Panel wieder installieren.
- Empfohlenes Fett: SKF LGMT 2.



WARNUNG

Der Vorgang erfordert eine Leiter und Zugang zur Motoreinheit.

Verwenden Sie die Sicherheitseinrichtungen wie in der dafür vorgesehenen Tabelle in Abschnitt 3 beschrieben.

Führen Sie diese Wartung nicht allein durch, sondern mit der Unterstützung von mindestens einer weiteren Person.

Anzeichen für einen sofortigen Eingriff:

Anhaltende metallische Geräusche oder Quietschen; Verlangsamung des Öffnens/Schließens (das System darf jeweils in den Phasen des Öffnens und Schließens nicht mehr als 65 Sekunden benötigen); anomale Vibrationen; sichtbar abgenutzte Leinen; gerissenes oder beschädigtes Gewebe; Verlust der Funktionsfähigkeit des Windmessers; Schwierigkeit bei der Rotation der Struktur um die Achse.

Außerordentliche Wartung

Die außerordentliche Wartung ist in Fällen von Defekten oder Brüchen erforderlich, die auf eine intensive Beanspruchung, auf nicht vorhersehbare Unfälle oder auf eine unsachgemäße Verwendung des Sonnenschirms zurückzuführen sind.

Die Situationen, die sich von Fall zu Fall ergeben können, sind völlig unvorhersehbar, und daher ist es nicht möglich, geeignete Eingriffsverfahren zu beschreiben.

Konsultieren Sie im Bedarfsfall stets den technischen Dienst, um die der Situation angemessenen Anweisungen zu erhalten.

Abschnitt 4 Deaktivierung Entsorgung

AUSSERBETRIEBNAHME

Deaktivierung des Sonnenschirms

Der betreffende Sonnenschirm wird nach Kriterien der Robustheit, Haltbarkeit und Flexibilität produziert und gebaut, die es ermöglichen, ihn über zahlreiche Jahre zu verwenden. Sobald das Ende seiner technischen und betrieblichen Lebensdauer erreicht ist, muss der Sonnenschirm deaktiviert, also außer Betrieb genommen werden und in einen Zustand versetzt werden, in dem er ohnehin nicht mehr für die Zwecke verwendet werden kann, für die er seinerzeit konzipiert und gebaut wurde, wobei dennoch die Wiederverwendung der Rohstoffe ermöglicht wird, aus denen er besteht.

ACHTUNG



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die aus der Wiederverwendung einzelner Teile des Sonnenschirms für Funktionen oder in Montagekonfigurationen resultieren, die von den ursprünglichen abweichen. Der Hersteller lehnt jede implizite oder explizite Anerkennung der Eignung von Teilen des Sonnenschirms für bestimmte Zwecke ab, die nach der endgültigen Deaktivierung des Sonnenschirms im Hinblick auf seine Entsorgung wiederverwendet werden.

Verfahren zur Deaktivierung

Um die Markise endgültig zu deaktivieren, führen Sie die Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

ENTSORGUNG

Die Baumaterialien des Sonnenschirms erfordern keine besonderen Entsorgungsverfahren. Beziehen Sie sich gegebenenfalls auf die lokalen Vorschriften für die Entsorgung seiner Materialien und seiner Komponenten.

Wenden Sie sich an die spezialisierten Zentren für die Abfallsammlung für die korrekten Verfahren zur Entsorgung des Sonnenschirms und seiner Komponenten.

Die Möglichkeit, einige Teile des Sonnenschirms wiederzuverwenden, sowohl als mechanische Einheiten als auch als Rohstoffe für andere Konstruktionen, unterliegt der vollständigen Verantwortung des Benutzers.

Die auf dem Produkt oder auf seiner Dokumentation angebrachte Kennzeichnung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende des Lebenszyklus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Batterie und elektrische Komponenten: Nicht im allgemeinen Abfall entsorgen. Die Batterien und die beschädigten elektrischen Produkte angemessen bei den autorisierten Sammelstellen recyceln.

ACHTUNG



Der Hersteller ist in keiner Weise für Schäden verantwortlich, die durch den Sonnenschirm verursacht werden, wenn er nicht in der vollständigen Ausführung und für die in dieser Anleitung angegebenen Verwendungen und Verwendungsweisen verwendet wird. Der Hersteller ist in keiner Weise für irgendeinen Schaden an Personen oder Sachen verantwortlich, der aus der Rückgewinnung von Teilen des Sonnenschirms resultiert, die nach seiner Entsorgung verwendet werden.